KURZE FUFFZEHN

SPONSOR OF THE DAY
020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

DANKE
FÜR DIE GEILE UNTERSTÜTZUNG!

HARFID

Mittwoch 09.11. | 19:00 Uhr | Stadion an der Hafenstraße

3. LIGA-HEIMSPIEL GEGEN DEN SV MEPPEN.

LIEBE FANS VON RWE, MITGLIEDER UND GÄSTE!

Gegen den SV Meppen bestreitet unsere Mannschaft heute bei Flutlicht-Atmosphäre schon das letzte Pflicht-Heimspiel im Jahr 2022. Ein Jahr, in dem wir den lang ersehnten Aufstieg in die 3. Liga erreicht und uns dort nach anfänglichen Problemen auch stabilisiert haben.

Nicht zuletzt unser jüngstes Auswärtsspiel beim VfB Oldenburg hat eindrucksvoll gezeigt, worauf es in dieser Liga ankommt: Kampf, Wille, Leidenschaft! So hat sich unsere Mannschaft drei verdiente Punkte gesichert. Besonders erfreulich war auch, dass wir zum wiederholten Mal auch Rückschläge wie das 0:1 oder den Doppelschlag zum zwischenzeitlichen 3:3-Ausgleich gut wegstecken konnten.

Nach dem dritten Auswärtssieg hintereinander stehen wir jetzt bei 20 Punkten, was vier Spieltage vor dem Ende der ersten Halbserie sicherlich ein zufriedenstellendes Zwischenergebnis ist. Da die beiden letzten Spiele der Hinrunde erst im Januar ausgetragen werden, haben wir jetzt vor der Winterpause noch zweimal die Chance, unser Punktekonto aufzubessern, am besten schon heute gegen den SV Meppen. Wir wollen den Schwung mitnehmen, die Partie siegreich gestalten und mit unseren Fans einen gelungenen Heimabschluss feiern.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, mich im Namen von Rot-Weiss Essen bei allen Fans, Freunden, Mitgliedern, Partnern und Sponsoren für die Unterstützung im Aufstiegsjahr 2022 sehr herzlich zu bedanken!

Wir sehen uns noch kurz vor Weihnachten beim Test gegen den SC Paderborn 07 oder zum Jahresauftakt 2023 gegen den Halleschen FC im Stadion an der Hafenstraße.

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer
MARCUS UHLIG
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

INHALT

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt
VORBERICHT	4	Interview mit Cheftrainer Christoph Dabrowski
	6	Interview mit Gäste-Kapitän Luka Tankulic
	7	Zu Gast an der Hafenstraße: SV Meppen
1. MANNSCHAFT	8	Rückblick: VfB Oldenburg
	10	Interview mit Björn Rother
	14	Unsere Mannschaft
3. LIGA	12	Drittliga-News
	16	Tabelle 3. Liga
	18	3. Liga Hinrundenspielplan
HISTORIE	20	Die Kleine Gruga
ESSENER CHANCEN	22	SuS Haarzopf zu Besuch an der Hafenstraße
FANS	24	Spieltagsankündigung
	27	Dauerkarte bald wieder erhältlich
	28	Mitgliedergeburtstage November
	29	Traditionself: SV Werden-Heidhausen vs. RWE
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
PARTNER	27	Entertainment für alle Sinne: das GOP Varieté-Theater Essen
	37	JOBIN HOOD wird Business Partner!
	39	Weles Medizinprodukte & DRK: rot-weisse Pflegebox
NACHWUCHS	30	Die rot-weisse U17
	31	Die rot-weisse U19
NÄCHSTER GEGNER	40	Nächster Gegner: 1860 München
SERVICE	44	Adressen, Impressum

„FÜR MICH ALS TRAINER IST ES EINE FEINE SACHE, MÖGLICHST VIELE OPTIONEN ZU HABEN."

(Foto: Endberg)

„ALLES RAUSHAUEN FÜR MAXIMALEN ERTRAG"

RWE-Cheftrainer Dabrowski vor Heimabschluss an der Hafenstraße gegen SV Meppen.

Das Pflichtspieljahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen. Am Mittwoch, 19 Uhr, steigt im Stadion an der Hafenstraße gegen den SV Meppen das letzte Drittliga-Heimspiel von Rot-Weiss Essen vor der ungewöhnlich langen Winterpause. Nach zuletzt fünf Partien in Folge ohne Niederlage hat sich das Team von Trainer Christoph Dabrowski fest vorgenommen, die Positivserie weiter zu verlängern und möglichst auch mal wieder vor den eigenen Fans einen Dreier einzufahren. Vor dem Anpfiff stand Christoph Dabrowski der Redaktion der „kurzen fuffzehn" wie gewohnt ausführlich Rede und Antwort.

Hallo Dabro! Mit dem 5:3 beim VfB Oldenburg hat RWE einen gelungenen Start in die letzte Pflichtspielwoche des Jahres hingelegt. Wie fällt Dein Fazit aus?
Christoph Dabrowski: Für die Zuschauer war diese Partie mit insgesamt acht Toren natürlich ein Spektakel. Als Trainer wäre es mir logischerweise lieber gewesen, wenn wir nach unserer 3:1-Führung ruhiger geblieben wären und das Spiel souveräner über die Bühne gebracht hätten, statt zwischenzeitlich den Ausgleich zu kassieren. Unter dem Strich zählen aber in erster Linie die drei Punkte, das Ergebnis ist dabei nicht so entscheidend.

Warum hat der Zwei-Tore-Vorsprung kurz nach der Pause nicht die gewünschte Sicherheit gebracht?
Es steht halt auch noch ein Gegner auf dem Platz. (lacht) Es war in der zweiten Halbzeit insgesamt ein wildes Spiel und wir haben uns dann einmal bei einem Pass hinter die Abwehrkette überraschen lassen. Durch den Anschlusstreffer wuchs beim Gegner wieder der Glaube, noch etwas erreichen zu können. Prompt haben wir dann nach einem Standard den Ausgleich kassiert. Wichtig war dann aber, dass die Mannschaft sofort zurückgekommen und schnell wieder in Führung gegangen ist. Unter dem Strich war der Sieg hochverdient.

Es war der dritte Auswärtserfolg hintereinander, insgesamt ist RWE seit fünf Spieltagen ungeschlagen. Das ist die von Dir gewünschte Stabilität, oder?
Natürlich ist das eine gute Serie, die wir auch noch gerne fortsetzen möchten. Am liebsten mit einem Heimsieg gegen den SV Meppen, denn zuletzt mussten wir uns an der Hafenstraße ja mit zwei Unentschieden gegen Dynamo Dresden und den FSV Zwickau zufriedengeben.

Genau wie Zwickau kommt auch der SV Meppen mit einer Negativserie im Gepäck nach Essen und belegt einen Abstiegsplatz. Erwartest Du ein ähnliches Spiel?
Es ist klar, dass die Meppener Mannschaft nach elf Spielen ohne Sieg vielleicht nicht unbedingt vor Selbstvertrauen strotzt. Dennoch ist das ein sehr gefährlicher Gegner, der an sich glaubt und auch gut nach vorne spielen kann. Auch wenn es sich wie eine Floskel anhört: In der 3. Liga ist jedes Spiel schwer. Dennoch wollen wir die drei Punkte natürlich in Essen behalten. Sollte uns das gelingen, dann stünden wir schon ganz gut da.

Andreas Wiegel musste in Oldenburg mit Oberschenkelproblemen ausgewechselt werden. Wie ist der Stand?
Es stimmt, dass er etwas im Oberschenkel gespürt hat. Es könnte eine leichte Zerrung sein. Unsere medizinische Abteilung hat alles dafür getan, dass er rechtzeitig wieder fit wird.

Wie wurde die kurze Pause zwischen den beiden Spielen genutzt?
Im Mittelpunkt stand natürlich die Regeneration. Obwohl wir in der Tat nicht viel Zeit hatten, bin ich mir sicher, dass die Mannschaft auch gegen den SV Meppen wieder voll da sein und marschieren wird. Die Jungs sind topfit und werden in den letzten beiden Spielen noch einmal alles raushauen, um möglichst den maximalen Ertrag herauszuholen.

Wird wegen der Englischen Woche auf der einen oder anderen Position rotiert?
Das ist immer eine Überlegung wert. Ich habe in den letzten Tagen natürlich genau darauf geachtet, wer richtig frisch ist und deshalb dem Team helfen konnte. Spieler wie Oguzhan Kefkir, der bis zu seiner kurzen Pause sehr stabile Leistungen gezeigt hat, ist immer auch ein Kandidat für die Startformation. Gleiches gilt beispielsweise auch für Clemens Fandrich, Meiko Sponsel oder Mustafa Kourouma. Für mich als Trainer ist es eine feine Sache, möglichst viele Optionen zu haben.

Es ist die letzte Pflichtspielwoche des Jahres. Wie weit sind die Planungen für die ungewohnt lange Winterpause bereits fortgeschritten?
Klar ist, dass wir nach dem letzten Ligaspiel am kommenden Montag beim TSV 1860 München noch drei Tage trainieren und beispielsweise einige Leistungstests durchführen werden. Danach geht es dann für knapp drei Wochen in den Urlaub. Das erste Training der Wintervorbereitung ist für Donnerstag, 8. Dezember, angesetzt. Ab diesem Zeitpunkt stimmen wir uns auf die noch ausstehenden 21 Spieltage im neuen Jahr ein. Noch vor Weihnachten treffen wir am 17. Dezember in einem Testspiel auf den Zweitligisten SC Paderborn 07. Das wird für uns bereits ein wichtiger Gradmesser sein.

Warum bezieht RWE kein Winter-Trainingslager?
Schon am 14. Januar steht gegen den Halleschen FC das erste Punktspiel an. Dadurch bietet sich kein passendes Zeitfenster für ein zumindest einwöchiges Trainingslager an. Hinzu kommt, dass wir durch das modernisierte Trainingsgelände am Stadion an der Hafenstraße auch in den Wintermonaten optimale Trainingsbedingungen vorfinden werden.

„KEIN BESSERER ZEITPUNKT FÜR DIE WENDE“

Luka Tankulic, Kapitän des SV Meppen, vor Gastspiel im Stadion an der Hafenstraße.

Nach elf Partien ohne Sieg gastiert der SV Meppen am Mittwoch, 19 Uhr, im vorletzten Ligaspiel des Jahres bei Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße. SVM-Kapitän Luka Tankulic muss sich dabei noch mit der Rolle des Zuschauers begnügen. Der 31 Jahre alte Mittelfeldspieler hatte sich unmittelbar vor Saisonbeginn eine schwere Verletzung am Innenmeniskus zugezogen im linken Knie zugezogen und musste operiert werden. Ohne Tankulic starteten die Emsländer zwar gut in die Spielzeit, warten inzwischen aber schon seit Mitte August auf den dritten Saisonsieg und belegen einen Abstiegsplatz. Luka Tankulic nahm sich vor dem Gastspiel in Essen Zeit für ein Interview mit der „kurzen fuffzehn“.

Das jüngste Heimspiel gegen den SV Wehen Wiesbaden ging 0:3 verloren. Wie bewerten Sie die Partie, Herr Tankulic?
Luka Tankulic: Wir fressen alle drei Gegentore nach Standardsituationen. Das darf einfach nicht passieren, passiert aber immer wieder. Das müssen wir dringend in den Griff bekommen. Auf der anderen Seite betreiben wir einen riesigen Aufwand, belohnen uns aber nicht. Aktuell hat man das Gefühl, dass alles gegen uns läuft.

Es war bereits das elfte Spiel in Serie ohne Sieg. Wie sehr nagt das am Selbstvertrauen?
Jeder, der selbst einmal Fußball gespielt hat, der weiß, wie wichtig Erfolgserlebnisse vor allem für den Kopf sind. Wenn es wieder und wieder nicht klappt, geht auch das Selbstverständnis irgendwann verloren.

Was sind aus Ihrer Sicht neben der Problematik bei Standards derzeit die größten Baustellen?
Wir gehören zu den Mannschaften in der Liga, die sich die meisten Tormöglichkeiten erarbeiten. Doch wir nutzen unsere Chancen nicht effektiv genug. Und dann wird es auch schwierig bis unmöglich, Spiele zu gewinnen.“

Mit sieben Punkten aus den ersten vier Begegnungen war der SVM gut in die Saison gestartet. Macht es das noch schwieriger, den Schalter umzulegen?
Darauf würde ich es jetzt nicht schieben. Klar ist, dass wir durch unseren neuen Trainer auch eine neue Spielkultur entwickelt haben. Es dauert seine Zeit, bis alles funktioniert. Entscheidend ist aber aus meiner Sicht, dass uns die Abschlussqualität abhandengekommen ist. In den letzten sechs Spielen haben wir nur ein Tor erzielt. Das sagt schon sehr viel aus.

Wegen einer Meniskusverletzung konnten Sie in dieser Saison noch kein Spiel bestreiten. Wie hart ist es, zuschauen zu müssen?
Ganz ehrlich: Das ist wirklich brutal. Es kribbelt in den Füßen, man will unbedingt selbst aktiv werden, um dem Team zu helfen. Ich bin sehr froh, wenn das vorbei ist.

Wie können Sie sich in dieser Situation als Kapitän einbringen?
Trotz meiner Verletzung und der noch notwendigen Rehamaßnahmen versuche ich, sehr nah dran zu sein und regelmäßig mit meinen Mitspielern zu sprechen. Mit David Blacha, der normalerweise derzeit die Spielführerbinde trägt, gegen Wehen Wiesbaden aber ebenfalls verletzungsbedingt passen musste, tausche ich mich fast täglich aus. Manchmal ist es sogar ganz hilfreich, die Dinge mal von außen zu bewerten. Auf jeden Fall versuchen wir auch innerhalb des Teams alles, um an den notwendigen Stellschrauben zu drehen.

Wann werden Sie der Mannschaft wieder auf dem Platz helfen können?
Mein Ziel ist es, im ersten Spiel nach der WM-Pause am 15. Januar bei Dynamo Dresden mein Comeback zu geben. Aktuell befinde ich mich noch in der Reha, möchte aber während der Vorbereitung im Dezember wieder in das Training einsteigen. Ich hoffe sehr, dass es klappt und ich im Januar wieder voll zur Verfügung stehe.

Könnte Ihnen und dem Team die ungewohnt lange Winterpause nach der englischen Woche möglicherweise gelegen kommen?
Das könnte schon hilfreich sein. Auf der anderen Seite ist es in einer solchen Situation auch schwierig, zwei Monate nichts ändern zu können. Gerade deshalb wäre es sehr wichtig, vor der Pause noch das eine oder andere Erfolgserlebnis zu haben. Das würde uns sehr helfen – nicht nur für das Punktekonto, sondern vor allem auch für den Kopf.

Sie stehen bereits seit Januar 2018 beim SV Meppen unter Vertrag. Warum fühlen Sie sich im Emsland so wohl?
Das gesamte Drumherum passt für mich einfach. Als Ahlener bin ich nicht weit von meiner Heimat und meiner Familie entfernt. Es herrscht eine gute Atmosphäre im gesamten Verein und auch bei den Spielen im Stadion. Es gab für mich bisher noch nie einen Grund, um darüber nachzudenken, den Verein zu verlassen.

Im vorletzten Punktspiel des Jahres geht es zu Rot-Weiss Essen. Wie schätzen Sie den Gegner und die Aufgabe ein?
RWE ist nach anfänglichen Schwierigkeiten in der 3. Liga angekommen, hat jetzt auch in vielen Spielen das Momentum auf der Seite, besonders vor eigenem Publikum.

Was trauen Sie Ihrem Team an der Hafenstraße zu?
Wie schon gesagt: Wir haben die Qualität, um in Essen zu gewinnen. Dafür müssen wir allerdings unsere bestmögliche Leistung über 90 Minuten abrufen, nicht nur über 60 oder 70, sonst wird es gegen jeden Gegner in der 3. Liga schwer. Für uns könnte es keinen besseren Zeitpunkt geben, um in Essen die Wende einzuleiten, unsere Negativserie zu beenden und endlich wieder einen Sieg einzufahren. Wenige Tage später haben wir noch das Derby gegen den VfL Osnabrück, könnten damit eine schwierige Hinserie positiv abschließen und mit wesentlich mehr Zuversicht auf das neue Jahr blicken.

Ein Münsterländer ist in Meppen Kapitän: Luka Tankulic begann seine Karriere einst bei RW Ahlen. (Foto: SV Meppen)

EMSLÄNDER SEIT ELF PARTIEN SIEGLOS

Mit Dombrowka, Kleinsorge und Kersken kicken drei frühere Rot-Weisse für SV Meppen.

Beim SV Meppen steht seit dem Beginn der laufenden Saison 2022/2023 einer der erfahrensten Trainer in der 3. Liga an der Seitenlinie. Stefan Krämer heißt der neue Mann bei den Emsländern, die am Mittwoch, ab 19 Uhr im Rahmen des 16. Spieltages ihre Visitenkarte in Essen abgeben werden.

Der 55-jährige Fußball-Lehrer Krämer kommt mit aktuell 277 Spielen hinter Rekordtrainer Pavel Dotchev (294 Partien/derzeit vereinslos) auf die meisten Einsätze als Cheftrainer in der dritthöchsten deutschen Spielklasse, könnte damit in der aktuellen Spielzeit selbst die Spitze übernehmen. Hinzu kommen für Krämer bisher 22 Spiele in der 2. Bundesliga (mit Arminia Bielefeld) sowie 25 Partien in der ersten belgischen Liga, wo er zuletzt von Juli 2021 bis Februar 2022 bei KAS Eupen tätig war.

Ursprünglich wollte der ehemalige Zweitligist aus dem Norden mit Rico Schmitt in die neue Saison gehen. Dieser hatte die Hinrunde der Spielzeit 2021/2022 noch auf einem hervorragenden fünften Platz abgeschlossen. In der Rückrundentabelle belegte Meppen dann aber lediglich Rang 16, was in der Endabrechnung den zwölften Platz bedeutete. Außerdem wurde der angestrebte Einzug in den DFB-Pokal durch eine Niederlage gegen den Nord-Regionalligisten BSV Schwarz-Weiß Rehden verpasst (0:1). Die mangelhaften Leistungen in der Rückrunde und im Pokalwettbewerb führten schließlich zur Beurlaubung von Rico Schmitt und zum Engagement von Stefan Krämer.

Auch die Mannschaft bekam ein neues Gesicht. Insgesamt zwölf Spieler haben den Verein im Sommer verlassen – darunter Leistungsträger wie Richard Sukuta-Pasu (Vejle BK/Dänemark) oder Lars Bünning (1. FC Kaiserslautern). Ebenso viele Spieler kamen neu dazu. Der bekannteste der recht zahlreichen Zugänge ist Marvin Pourié. FC Liverpool, FC Schalke 04, FC Kopenhagen, FK Ufa: Das sind nur einige Stationen, die der ehemalige Junioren-Nationalspieler während seiner Laufbahn durchlaufen hat. Zuletzt spielte der 31-jährige Stürmer für die Würzburger Kickers. Jetzt steht er in Meppen unter Vertrag. In bisher 143 Drittligapartien gelangen Pourié 53 Tore. Er sicherte sich in der Saison 2018/2019 mit 22 Treffern die Torjägerkanone und verhalf dem Karlsruher SC damit zum Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Trotz der vielen Veränderungen erwischte der SV Meppen mit sieben Punkten aus den ersten vier Partien einen guten Start. Das Problem dabei: In den elf Begegnungen danach kam kein weiterer Sieg mehr dazu. Die Niederlagenserie von vier Spielen wurde zwischenzeitlich zwar durch ein 0:0 beim ambitionierten 1. FC Saarbrücken gestoppt. Die englische Woche begann dann allerdings mit einer Heimniederlage gegen den SV Wehen Wiesbaden (0:3).

Rot-Weissen Bezug gibt es bei den Emsländern ebenfalls. So standen der von Borussia Mönchengladbach ausgeliehene, aber derzeit verletzte Torhüter Jonas Kersken und der erfahrene Außenverteidiger Max Dombrowka früher an der Hafenstraße unter Vertrag. Noch in der letzten Saison kickte Flügelstürmer Marius Kleinsorge als Leihgabe des 1. FC Kaiserslautern für RWE, leistete seinen Beitrag zum Aufstieg, ehe er zunächst zum Betzenberg und dann direkt nach Meppen zurückkehrte, wo er bereits von 2016 bis 2020 unter Vertrag stand. Zuletzt musste Kleinsorge allerdings wegen eines Muskelfaserrisses passen, absolvierte deshalb erst sieben Einsätze in dieser Saison.

Offensivspieler Mike Feigenspan kickte zwar nicht selbst für RWE, doch sein Großonkel Eckehard Feigenspann (87) war in den 1960er-Jahren an der Hafenstraße am Ball und feierte unter anderem den Aufstieg in die Bundesliga, wo er dann auch einen Einsatz für die Rot-Weissen absolvierte. Bereits 1959 war Eckehard Feigenspan mit Eintracht Frankfurt Deutscher Meister geworden.

Das letzte Mal Hafenstraße ist noch nicht lang her: Im Januar 2022 gastierte Meppen mit Max Dombrowka für ein Testspiel bei RWE und siegte 2:1. (Foto: Endberg)

SV MEPPEN

Gegründet: 29. November 1912
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Stadion: Hänsch-Arena (13.241 Plätze)
Im Netz: www.svmeppen.de

Trainer: Stefan Krämer
Ältester Spieler: Erik Domaschke (36 Jahre)
Jüngster Spieler: Paul Manske (21 Jahre)

Letztes Liga-Aufeinandertreffen:
SV Meppen – Rot-Weiss Essen 1:1

TOR
32 Domaschke, Erik
1 Harsman, Matthis
29 Kersken, Jonas
44 Pünt, Julius

ABWEHR
15 Ballmert, Markus
8 Dombrowka, Max
5 Fedl, Jonas
33 Kraulich, Tobias
3 Kugland, Leon
27 Mazagg, Lukas
4 Osée, Yannick
22 Puttkammer, Steffen
28 Risch, Sascha

MITTELFELD
23 Blacha, David
14 Evseev, Willi
6 Käuper, Ole
30 Pepic, Mirnes
7 Piossek, Marcus
10 Tankulic, Luka
18 Vogt, David

STURM
19 Abifade, Samuel
21 Ametov, Beyhan
11 Faßbender, Morgan
9 Feigenspan, Mike
17 Hemlein, Christoph
20 Kleinsorge, Marius
24 Manske, Johannes
25 Manske, Paul
13 Pourié, Marvin

Läuft bei den Rot-Weissen: Kollektiver Jubel nach dem 2:1-Führungstreffer durch Ron Berlinski. (Foto: Endberg)

DRITTER AUSWÄRTSSIEG IN SERIE

5:3 in Oldenburg: RWE bleibt zum fünften Mal in Serie unbesiegt.

In einem abwechslungsreichen Aufsteigerduell beim VfB Oldenburg setzte sich das Team von Trainer Christoph Dabrowski vor 7.797 Zuschauern im Marschwegstadion 5:3 (2:1) durch. Dabei geriet RWE durch einen verwandelten Foulelfmeter des Ex-Esseners Max Wegner (22.) zunächst in Rückstand. Der starke Felix Bastians (33., Foulelfmeter/45.) und Ron Berlinski (50.) drehten die Begegnung, ehe sich die Oldenburger durch einen Doppelpack von Manfred Starke (59./67.) zurückmeldeten. Eigentore von Leon Deichmann (72.) und Marcel Appiah (89.) sorgten doch noch für den dritten Auswärtssieg nacheinander, mit dem die Rot-Weissen den Abstand zur Gefahrenzone wahrten. „Unter dem Strich ist unser Sieg verdient“, sagte Christoph Dabrowski. „Es war natürlich ärgerlich, dass wir eine 3:1-Führung aus der Hand geben. Am Ende sind wir jedoch froh, dass wir unsere Positivserie weiter ausbauen konnten.“

Bei den Gastgebern spielten mit Oliver Steurer (Juli 2011 bis Juni 2014), Ayodele Adetula (Juli 2019 bis Oktober 2020) und Kapitän Max Wegner (Januar bis Juni 2019) gleich drei Spieler mit einer Vergangenheit bei den Rot-Weissen von Beginn an. Die Oldenburger verzeichneten schon kurz nach Anpfiff mehr Ballbesitz. Vor allem bei den zahlreichen Standardsituationen in der Anfangsphase zeigte sich RWE aufmerksam. Beim ersten nennenswerten Torabschluss des VfB stellte Kebba Badjie mit seinem Kopfball Jakob Golz aber vor keine großen Probleme (10.). Auch die Rot-Weissen meldeten sich in der Partie an: Andreas Wiegel (12.) traf das Außennetz. Ein strammer Schuss des aufgerückten Felix Bastians (18.) ging knapp über die Querlatte.

Das Tor fiel dann auf der anderen Seite: Andreas Wiegel brachte den Oldenburger Kebba Badjie im Strafraum zu Fall. Der Ex-Essener Max Wegner (22.) ließ Golz beim fälligen Foulelfmeter keine Abwehrchance. RWE war um die schnelle Antwort bemüht. Felix Götze (24.) zielte nach einem Doppelpass mit Ron Berlinski aber zu zentral. Eine Flanke von Bastians verpassten Berlinski und Lawrence Ennali im Zentrum nur knapp (28.).

Kurz darauf belohnte sich das Dabrowski-Team für den Aufwand: Ennali enteilte seinen Bewachern bei einem Steilpass und war von Oldenburgs Torhüter Sebastian Mielitz nur durch ein Foul im Strafraum zu stoppen. Bastians (33.) übernahm die Verantwortung und traf zum Ausgleich. RWE gelang es sogar fast, das Spiel schnell zu drehen. Den wuchtigen Versuch von Berlinski (36.) konnte Mielitz aber mit einer starken Parade zur Ecke abwehren. Vor der Halbzeitpause war es aber noch so weit: Götze verlagerte das Spiel sehenswert auf Bastians. Der aktive Linksverteidiger scheiterte mit einem guten Abschluss zunächst noch an Mielitz. Für den Abpraller war aber Berlinski zur Stelle, der problemlos den Ball über die Linie drücken konnte.

ROUTINIER BASTIANS SCHNÜRT DOPPELPACK

Den zweiten Durchgang mussten die Rot-Weissen mit einer Veränderung in Angriff nehmen. Wiegel blieb mit Oberschenkelproblemen in der Kabine. Für ihn kam Meiko Sponsel in die Partie. Die zweite Hälfte begann für RWE optimal. Einen Freistoß von Niklas Tarnat köpfte Bastians durch die Beine von Mielitz zum 3:1 über die Linie. Eine Antwort der Oldenburger blieb vorerst aus. Ein Freistoß von Manfred Starke (53.) landete über dem Essener Tor. Dann leitete Wegner aber einen hohen Ball sehenswert in den Lauf von Starke. Allein vor Golz ließ sich der siebenmalige Nationalspieler von Namibia die Chance zum Anschlusstreffer nicht nehmen (59.). Nur kurz darauf bestrafte Starke (67.) die nächste Unachtsamkeit in der Essener Defensive und köpfte nach einem Eckball des eingewechselten Jakob Bookjans unbedrängt zum Ausgleich ein.

Damit war in einer abwechslungsreichen Partie aber noch nicht Schluss: Einen Einwurf von der rechten Seite verlängerte im Zentrum Björn Rother. Beim Versuch, den Ball zu klären, köpfte der Oldenburger Leon Deichmann (72.) ins eigene Tor. RWE ließ mit einer konzentrierten Defensivleistung keine wirkliche Schlussoffensive der Gastgeber zu. Stattdessen sorgten die Rot-Weissen für die Entscheidung. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß war Sponsel auf dem rechten Flügel frei durch. Dessen Hereingabe grätschte VfB-Verteidiger Marcel Appiah (89.) ebenfalls ins eigene Netz. In seinem Rücken wäre sonst aber auch der einschussbereite Lawrence Ennali zur Stelle gewesen.

Neues Zuhause gefunden: Björn Rother ist seit Sommer 2022 Rot-Weisser. (Foto: RWE)

BJÖRN ROTHER: „ZAHLEN GEDULD DER FANS ZURÜCK“

26-jähriger Mittelfeldspieler kam im Sommer vom FC Hansa Rostock aus der 2. Bundesliga.

40 Spiele in der 2. Bundesliga und 141 Begegnungen in der 3. Liga: Das sind die Profieinsätze von Björn Rother, der seit dem Sommer das Trikot von Rot-Weiss Essen trägt. Mit dem 1. FC Magdeburg und dem FC Hansa Rostock schaffte der ehemalige Nachwuchsspieler des SV Werder Bremen gleich zweimal den Aufstieg in die zweithöchste deutsche Spielklasse. Vor der Partie gegen den SV Meppen stellte sich der 26-jährige Mittelfeldspieler den Fragen der Redaktion der „kurzen fuffzehn“.

Hallo Björn! Ihr seid mit dem 5:3-Auswärtssieg beim VfB Oldenburg erfolgreich in die letzte Englische Woche des Jahres gestartet. Wie verlief die Partie aus deiner Sicht?
Björn Rother: Wir sind schlecht ins Spiel reingekommen. Diese Phase haben wir leider auch nicht unbeschadet überstanden. Danach war unsere Leistung gut. Wir haben Angriff um Angriff gestartet und uns mit der Führung belohnt. Beim Stand von 3:1 haben wir jedoch nicht mehr ganz so konsequent verteidigt und wurden dafür durch den zwischenzeitlichen 3:3-Ausgleich bestraft. Nach unserer erneuten Führung haben wir dann aber die Partie clever runtergespielt. Durch unsere zurückliegenden Ergebnisse sind wir stabil genug, um uns auch von Rückschlägen nicht umwerfen zu lassen.

Hast Du schon häufiger ähnlich abwechslungsreiche Spiele erlebt?
Die Partie in Oldenburg hat wegen der Anzahl der Tore auf jeden Fall einen Platz weit oben in der Rangliste sicher. Spontan kann ich mich sonst noch daran erinnern, dass es mal bei einem Spiel mit dem 1. FC Magdeburg bei Eintracht Braunschweig insgesamt drei Platzverweise gab. Trotz eines Spielers weniger war uns noch der Ausgleich zum 2:2-Endstand gelungen.

Schon im Alter von 19 Jahren hast Du für die U23 des SV Werder Bremen Deinen ersten Einsatz in der 3. Liga absolviert. Welche Erinnerungen hast Du daran?
Das damalige Spiel in Münster ist in meinem Gedächtnis noch sehr präsent, weil ich auch gleich von Beginn an spielen durfte. Leider war die Partie für mich verletzungsbedingt schon kurz vor der Pause wieder beendet. Ich bin froh, dass ich mich schon so früh auf diesem Niveau beweisen und meine Erfahrungen sammeln durfte. Ich hatte ein wenig das Glück, dass die U23 des SV Werder gerade in die 3. Liga aufgestiegen war. Das war für meine Entwicklung sehr wertvoll. Über die Regionalliga schaffen meistens nur die Top-Talente den Sprung nach oben. Ich habe mich mit viel Einsatz reingekämpft.

Wie hat sich die Spielklasse Deiner Meinung nach seitdem entwickelt?
Ich habe in der 3. Liga zum Beispiel noch gegen Rot-Weiß Erfurt, den FC Carl Zeiss Jena oder die Stuttgarter Kickers gespielt. In dieser Saison ist die SV 07 Elversberg zurück in der 3. Liga, der VfB Oldenburg ist komplett neu dabei. Das zeigt, wie umkämpft die Spielklasse ist und wie schwer es ist, sich hier einen Platz zu sichern. Jeder will sich auf diesem Niveau beweisen. Die 3. Liga ist die vielleicht komplizierteste Liga überhaupt. Jeder Gegner wird schon früh unter Druck gesetzt. Die Willensleistung und der Kampf spielen eine sehr große Rolle. Die Spielweise in der 2. Bundesliga ist mehr von der Taktik geprägt.

Du bist in Deiner Karriere schon zweimal in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Waren es die Höhepunkte Deiner bisherigen Karriere?
Schon meine beiden ersten Spielzeiten in der 3. Liga sind mir deutlich in Erinnerung geblieben. Mit der U 23 von Werder Bremen konnten wir uns jeweils erst am letzten Spieltag den Klassenverbleib sichern. Bei den Aufstiegen in die 2. Bundesliga mit Magdeburg und Rostock war die Freude noch etwas größer. Es ist etwas Besonderes, Teil der Aufstiegsmannschaften gewesen zu sein. Das werde ich nie vergessen.

Zu Deinen Trainern in Bremen gehörten unter anderem Alexander Nouri und Florian Kohfeldt, die anschließend auch in der Bundesliga tätig waren. Was hast Du aus dieser Zeit mitgenommen?
Ich bin sehr dankbar, von vielen tollen Trainern gelernt zu haben. Alexander Nouri war mit den jungen Spielern sehr geduldig und hat den Talenten die nötige Zeit gegeben. Florian Kohfeldt habe ich als sehr kommunikativen Trainer kennengelernt, mit dem man über alles reden konnte und der auch für Späße zu haben war. Mit Jens Härtel habe ich beim 1. FC Magdeburg und beim FC Hansa Rostock zusammengearbeitet. Unabhängig davon, wie es für mich sportlich lief, haben wir uns menschlich gut verstanden. Wenn es die Zeit zulässt, haben wir auch weiterhin Kontakt.

Immer da, wo der Ball ist: Der 26-Jährige scheut keinen Zweikampf! (Foto: Endberg)

Gab es für Dich auch die Möglichkeit, bei den Profis von Werder reinzuschnuppern?
Während der Vorbereitung habe ich für eine Woche mittrainiert. Für den dauerhaften Sprung hat aber ein wenig gefehlt. Mit Maximilian Eggestein oder Florian Grillitsch war die Konkurrenz im Mittelfeld aber auch ausgesprochen groß. Ich bin nicht enttäuscht darüber, dass es mit dem Sprung zu den Profis nicht geklappt hat, sondern stattdessen stolz auf meinen bisherigen Weg.

In der vergangenen Saison warst Du ebenfalls noch in der 2. Bundesliga am Ball. Warum hast Du Dich dann für den Wechsel an die Hafenstraße entschieden?
Dafür gab es viele Argumente. Die Gespräche mit Sportdirektor Jörn Nowak waren toll. Außerdem bin ich nun nach vielen Jahren wieder näher bei meiner Familie, die in der Nähe von Aachen wohnt. Wie zuvor in Magdeburg und Rostock spiele ich auch bei RWE bei einem Traditionsverein. Der Rückhalt der Fans ist enorm. Auswärts wird kein Drittliga-Klub zahlreicher von seinen Anhängern unterstützt. Auch zu Saisonbeginn, als es für uns noch nicht so rund lief, standen die Fans zu uns. Aktuell zahlen wir die Geduld zurück.

Wie siehst Du Deine Rolle innerhalb der Mannschaft?
Ich bin ein Spieler, der viel vor der Abwehr wegräumt, Lücken schließt und Bälle erläuft. Meine Spielweise ist eher unauffällig. Daher komme ich auch nicht allzu oft bei der Zusammenfassung in der Sportschau vor. (lacht) Viel wichtiger ist aber ohnehin, dass ich dem Team helfe und unsere Verteidigung unterstützen kann.

Was wird Deiner Ansicht nach im letzten Heimspiel des Jahres gegen den SV Meppen wichtig sein?
Wir sind mitten in einer Englischen Woche. Daher mussten wir uns schnell regenerieren, um unsere Frische zu finden. Die ist für unsere Spielweise enorm wichtig, um ein hohes Tempo gehen zu können und den Gegner früh zu stören. Im Vergleich zum Spiel in Oldenburg müssen wir wieder kompakter agieren. Da haben wir im Saisonverlauf aber insgesamt schon deutliche Fortschritte gemacht. Offensiv sind wir mit unseren schnellen Spielern immer in der Lage, gefährliche Nadelstiche zu setzen und Tore zu erzielen.

Gestandener Drittliga-Kicker: die Spielzeit 2022/23 ist Rothers sechste Saison in der Spielklasse. (Foto: Höft / Frontalvision)

Auch auf den Tribünen beliebt: Rother gibt Autogramme nach dem Remis gegen Dynamo Dresden. (Foto: Endberg)

UND SONST SO?

Namen und Notizen aus der 3. Liga.

3. Liga: Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat den 20. und 21. Spieltag in der 3. Liga zeitgenau angesetzt. Es handelt sich um die ersten beiden Spieltage in der Rückrunde. Damit stehen die Anstoßzeiten aller Partien bis zum 6. Februar 2023 fest. Der 20. Spieltag wird vom aktuellen Spitzenreiter SV 07 Elversberg eröffnet. Die Saarländer empfangen am Freitag, 27. Januar, ab 19 Uhr Mitaufsteiger Rot-Weiss Essen.

Am Samstag, 28. Januar, trifft unter anderem der MSV Duisburg auf den VfL Osnabrück. Reizvolle Duelle mit Lokalkolorit bieten zeitgleich die Partien Hallescher FC gegen FSV Zwickau, SV Meppen gegen VfB Oldenburg und SpVgg Bayreuth gegen FC Ingolstadt 04. Der Montagabend, 30. Januar, gehört dem Top-Spiel zwischen dem TSV 1860 München und Dynamo Dresden. Diese Ansetzung folgt einer ausdrücklichen Vorgabe der Sicherheitsbehörden. Ihr anschließendes Heimspiel gegen den Halleschen FC absolviert die SG Dynamo Dresden am Samstag, 4. Februar. Parallel steigt beim 1. FC Saarbrücken das Saarderby gegen die SV 07 Elversberg. Derbyzeit ist auch am Sonntag, 5. Februar, wenn der MSV Duisburg bei Rot-Weiss Essen gastiert. Am gleichen Tag freut sich der VfB Oldenburg auf den TSV 1860 München. Der SV Waldhof Mannheim und SC Verl schließen den 21. Spieltag am Montag, 6. Februar, ab.

Rot-Weiss Essen: „Aus dem Hintergrund müsste Rahn schießen, Rahn schießt – und Tor, Tor, Tor!" Mit dem „Boss" Helmut Rahn machte 1954 ein Rot-Weisser Deutschland zum Weltmeister. Auf die Spuren des „Wunders von Bern" begaben sich am vergangenen Mittwoch, 02. November, zahlreiche RWE-Gremien-Mitglieder und Vereinsfreunde beim Besuch des Deutschen Fußballmuseums in Dortmund. Gemeinsam stöberte die Hafenstraßen-Delegation auf Einladung des in Essen geborenen Museumdirektors Manuel Neukirchner durch 140 bewegte Jahre Sportgeschichte. Ein besonderes Erlebnis: Die Besucherführung übernahm der Ausstellungschef, Autor und Journalist, der einst auch als Pressesprecher an der Hafenstraße tätig war, selbst.

DFB/Rot-Weiss Essen: Der wertvollste Kader der Welt ist nicht im „Santiago Bernabeu" bei Real Madrid oder „Parc des Princes" von Paris Saint-Germain zu finden, sondern ganz nah vor der eigenen Haustür: Erst das freiwillige und ehrenamtliche Engagement von 1,6 Millionen Menschen macht Fußball zu der Sportart, die Fans so lieben. Darum macht der Deutsche Fußball-Bund (DFB) den heutigen Spieltag zum Aktionsspieltag. RWE sagt „Danke" an jeden Ehrenamtlichen! Egal, ob im eigenen Verein oder über die Grenzen der Hafenstraße hinaus. Danke für die unzähligen Stunden an Einsatz, Herzblut und Leidenschaft!

TSV 1860 München: Beim TSV 1860 München haben sich Kapitän Stefan Lex und Fabian Greilinger zurückgemeldet. Beide Spieler sind wieder voll im Training. Lex laborierte an einer Knieverletzung, Greilinger machte die Bauchmuskulatur zu schaffen. Bis auf Milos Cocic (Mittelfußbruch) kann Trainer Michael Köllner auf seinen gesamten Kader zurückgreifen.

SV 07 Elversberg: Die SV 07 Elversberg, Tabellenführer in der 3. Liga, stellt die Weichen für die Zukunft. Sportdirektor Nils-Ole Book verlängerte seinen Vertrag und wird zur kommenden Saison als neuer Sport-Vorstand neben Dr. Marc Strauß (Verwaltung und Vereinsentwicklung) und David Strauß (Marketing und Vertrieb) in den Vorstand des Vereins aufrücken. Der 36-Jährige, der als Spieler für Rot Weiss Ahlen, den MSV Duisburg und den SV Wehen Wiesbaden am Ball war, kam nach Beendigung seiner aktiven Profi-Karriere im August 2017 zur SV 07 Elversberg, war bei den Saarländern zunächst für die Spielersichtung verantwortlich und übernahm Ende Oktober 2018 das Amt als Sportdirektor der SVE. Seitdem feierte der Verein 2020 und 2021 den Saarlandpokal-Sieg, in denselben Jahren zwei Mal die Vizemeisterschaft in der Regionalliga Südwest und vergangene Saison das erste Double der Vereinsgeschichte durch die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die 3. Liga sowie zum dritten Mal in Folge den Sieg im Landespokal. „Der sportliche Erfolg in der bisherigen Saison ist beeindruckend. Ole Book hat allerdings nicht nur in diesem Sommer, sondern auch schon in den Vorjahren hervorragende Arbeit in der Kaderplanung und –zusammenstellung geleistet", lobt SVE-Präsident Dominik Holzer.

FSV Zwickau: Das Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) hat Davy Frick vom Drittligisten FSV Zwickau im Einzelrichterverfahren nach Anklage-Erhebung durch den DFB-Kontrollausschuss „wegen rohen Spiels gegen den Gegner" mit einer Sperre von zwei Meisterschaftsspielen der 3. Liga belegt. Frick war in der 88. Minute der Partie bei Rot-Weiss Essen (1:1) von Schiedsrichter Dr. Max Burda (Berlin) mit der Roten Karte des Feldes verwiesen worden. Davy Frick und sein Verein haben dem Urteil zugestimmt, es ist somit rechtskräftig. Der 32-jährige Abwehrspieler wird dadurch nach dem Heimspiel gegen den VfL Osnabrück auch noch die Partie beim SV Waldhof Mannheim (Mittwoch, 19 Uhr) verpassen. Erst in der letzten Meisterschaftsbegegnung vor der Winterpause bei Dynamo Dresden (Samstag, 12. November, 14 Uhr) ist er wieder spielberechtigt.

Im Hintergrund Helmut Rahn, im Vordergrund zahlreiche RWE-Gremien-Mitglieder, die das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund besuchten. (Foto: privat)

KAUM ZU GLAUBEN ...

Weitere Nachrichten von den Plätzen.

1. FC Saarbrücken: Manager Rüdiger Ziehl wird beim 1. FC Saarbrücken auch in den verbleibenden Partien bis zur Winterpause weiterhin als Interimstrainer fungieren. Dies hat das Präsidium des Drittligisten beschlossen, nachdem weit fortgeschrittene Verhandlungen mit einem Kandidaten als Nachfolger des freigestellten Uwe Koschinat „überraschend gescheitert waren".

Dynamo Dresden: Beim Aufstiegsaspiranten Dynamo Dresdens kann Niklas Hauptmann wieder im Training teilnehmen. Der 26-jährige Mittelfeldspieler war Ende August zu den Sachsen zurückgekehrt, bei denen er bereits seine Jugendzeit verbracht hatte. Bislang kam Hauptmann wegen einer hartnäckigen Entzündung allerdings erst zweimal zum Einsatz.

Rot-Weiss Essen: Der Niederrheinpokal der Männer 2022/2023 des Fußballverbandes Niederrhein (FVN) biegt bereits auf die Zielgerade ein. In der FVN-Geschäftsstelle wurden jetzt sowohl das Viertelfinale als auch das Halbfinale ausgelost. „Losfee" Nathalie Koch, Assistentin der Geschäftsführung beim FVN, zog dabei das Schlagerspiel zwischen dem Regionalligisten Wuppertaler SV und Drittligist Rot-Weiss Essen. Verantwortlich für die Auslosung war Wolfgang Jades, Vorsitzender des FVN-Verbandsfußballausschusses und Pokalspielleiter. Bezirksligist ASV Mettmann, klassentiefster Verein im Wettbewerb, muss im Viertelfinale gegen Regionalligist Rot-Weiß Oberhausen antreten. Außerdem stehen sich Oberligist TSV Meerbusch und Regionalligist 1. FC Bocholt sowie die beiden Oberligisten SV Sonsbeck und Ratingen 04/19 gegenüber. Laut Rahmenterminkalender sollten die Viertelfinal-Begegnungen noch in diesem Jahr am 19. November gespielt werden. Das Traditionsduell zwischen dem WSV und RWE wird aber erst im neuen Jahr stattfinden. Im Halbfinale (28. bis 30. März 2023) trifft der Sieger der Begegnung ASV Mettmann/Rot-Weiß Oberhausen dann auf den Gewinner der Partie SV Sonsbeck/Ratingen 04/19. Außerdem treten in der Vorschlussrunde der Sieger aus TSV Meerbusch/1. FC Bocholt und der Sieger aus Wuppertaler SV/Rot-Weiss Essen gegeneinander an. Das Endspiel steigt am „Finaltag der Amateure" am 3. Juni 2023.

SpVgg Bayreuth: Auf die Fans der SpVgg Bayreuth wartet ein ganz besonderer Höhepunkt. Zum letzten Heimspiel vor der unüblich langen Winterpause empfängt der Drittliga-Neuling am Dienstag, 8. November, ab 19 Uhr mit dem Spitzenreiter SV 07 Elversberg das bisher erfolgreichste Team der Liga zum Aufsteigerduell. Vor allem aber erstmals erstrahlt das altehrwürdige Hans-Walter-Wild-Stadion der Oberfranken im Glanze der neuen Flutlichtanlage.

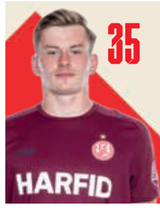
1. FC Saarbrücken: Torjäger Sebastian Jacob vom Drittligisten 1. FC Saarbrücken wurde erfolgreich an seinem verletzten Knie operiert. Dabei wurde das gerissene vordere Kreuzband durch eine körpereigene Sehne ersetzt. „Die OP ist optimal verlaufen. Bei entsprechendem Heilungsprozess und konsequenter Reha wird Sebastian seine Profikarriere fortsetzen können", äußerte sich der behandelnde Mannschaftsarzt Dr. Markus Pahl optimistisch. Sebastian Jacob musste nach der OP noch einige Tage im Krankenhaus verbringen und durchläuft jetzt zunächst ein Nachsorgeprogramm.

VfL Osnabrück: Zwei Tage vor Weihnachten wartet mit einem Testspiel gegen den Bundesligisten FC Schalke 04 ein echtes Highlight für alle Fans des VfL Osnabrück in der Winterpause. Am Donnerstag, 22. Dezember, um 19 Uhr gastieren die „Knappen" mit ihrem neuen Cheftrainer Thomas Reis an der Bremer Brücke. Der Ticketverkauf für die Partie hat bereits begonnen. Tickets können am einfachsten online unter www.vfl.de/ticketshop gebucht werden. Alternativ im Fanshop an der Bremer Brücke, der wochentags von 13 bis 18 Uhr geöffnet ist. Zunächst stehen Eintrittskarten für die Ostkurve sowie die GiroLive-Nordtribüne und die Stadtwerke Osnabrück-Südtribüne zur Verfügung. Der Affenfelsen und die Dieckmann-Westkurve werden zunächst nicht angeboten. Tickets für den Gästeblock sind ausschließlich über den FC Schalke 04 erhältlich.

Ron Berlinski (r.), RWE und die SV Elversberg eröffnen mit einem Freitagabendspiel die Drittliga-Rückrunde. (Foto: Höft / Frontalvision)

01 JAKOB GOLZ
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 14 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

25 RAPHAEL KOCZOR
Position: Torwart
Geburtsdatum: 17.01.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0



35 FELIX WIEHLAND
Position: Torwart
Geburtsdatum: 27.06.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

02 MORITZ RÖMLING
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 30.04.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 07 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 1

03 FELIX HERZENBRUCH
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: 11 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

04 FELIX BASTIANS
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.05.1988
Nationalität: deutsch
Einsätze: 14 | **Tore:** 4
gelbe Karten: 3
rote Karten: 0

07 ANDREAS WIEGEL
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 21.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 07 | **Tore:** 1
gelbe Karten: 2
rote Karten: 1

14 DANIEL HEBER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 14 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

16 MUSTAFA KOUROUMA
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.01.2003
Nationalität: deutsch
Einsätze: 06 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

19 MICHEL NIEMEYER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 19.11.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

21 SANDRO DLECHATY
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 04 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

23 JOSÉ ENRIQUE RÍOS ALONSO
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 13.08.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 10 | **Tore:** 1
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

24 FELIX GÖTZE
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 11.02.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 08 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 6
rote Karten: 0

27 SASCHA VOELCKE
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 23.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 02 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

28 MEIKO SPONSEL
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 06 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

05 CLEMENS FANDRICH
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 10.01.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 08 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

06 BJORN ROTHER
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 29.07.1996
Nationalität: deutsch
Einsätze: 11 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 5
rote Karten: 0

08 CEDRIC HARENBROCK
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 05 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

17 EROLIND KRASNIQI
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 15.03.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

31 NIKLAS TARNAT
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.05.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 14 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

32 THOMAS EISFELD
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 06 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

09 RON BERLINSKI
Position: Sturm
Geburtsdatum: 08.08.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 15 | **Tore:** 5
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

10 KEVIN HOLZWEILER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.10.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

11 SIMON ENGELMANN
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 11 | **Tore:** 4
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

13 LUCA WOLLSCHLÄGER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 08.02.2003
Nationalität: deutsch
Einsätze: 03 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

18 LAWRENCE ENNALI
Position: Sturm
Geburtsdatum: 07.03.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 15 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 4
rote Karten: 0

22 AUREL LOUBONGO
Position: Sturm
Geburtsdatum: 19.06.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 08 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

30 ISAIAH YOUNG
Position: Sturm
Geburtsdatum: 30.03.1998
Nationalität: amerikanisch
Einsätze: 15 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

38 OGUZHAN KEFKIR
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 14 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

TR CHRISTOPH DABROWSKI
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.07.1978
Nationalität: deutsch

CO LARS FLEISCHER
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

CO CARSTEN WOLTERS
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

CO FABIO AUDLA
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 21.11.1995
Nationalität: deutsch

TT MANUEL LENZ
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch

AT SVEN LINNEMANN
Position: Athletik-Trainer
Geburtsdatum: 12.07.1975
Nationalität: deutsch

PH ALEXANDER DOLLS
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

PH MAX VON GEHLEN
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch

ZW PETER SOMMER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

ZW ANDREAS GANZINGER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 18.01.1988
Nationalität: deutsch

SD JÖRN NOWAK
Position: Sportdirektor
Geburtsdatum: 25.04.1986
Nationalität: deutsch

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907
Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion an der Hafenstraße (19.962 Plätze)

DIE AKTUELLEN ZAHLEN

Tabelle der 3. Liga. (Stand zu Redaktionsschluss am Montagabend)

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	G	U	V	TOR-VH	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	SV Elversberg	15	11	2	2	38:14	24	35
2.	TSV 1860 München	15	9	2	4	29:17	12	29
3.	SC Freiburg II	15	8	4	3	19:16	3	28
4.	SV Wehen Wiesbaden	15	8	3	4	31:19	12	27
5	1. FC Saarbrücken	15	7	6	2	22:11	11	27
6.	FC Ingolstadt	15	7	4	4	22:14	8	25
7.	Dynamo Dresden	15	6	4	5	24:19	5	22
8	SV Waldhof Mannheim	15	7	1	7	20:27	-7	22
9.	FC Viktoria Köln	15	5	6	4	23:19	4	21
10.	SC Verl	15	6	3	6	21:22	-1	21
11.	Rot-Weiss Essen	15	5	5	5	23:26	-3	20
12.	MSV Duisburg	15	5	4	6	17:19	-2	19
13.	Borussia Dortmund II	15	5	3	7	13:20	-7	18
14.	Hallescher FC	15	4	4	7	23:23	0	16
15.	VfL Osnabrück	15	4	4	7	24:26	-2	16
16.	VfB Oldenburg	15	4	3	8	19:29	-10	15
17	FSV Zwickau	15	4	3	8	14:25	-11	15
18.	SpVgg Oberfranken Bayreuth	15	3	4	8	10:26	-16	13
19.	SV Meppen	15	2	6	7	16:27	-11	12
20.	Erzgebirge Aue	15	2	5	8	15:24	-9	11

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte
AKN Schadenbüro UG
Allianz Generalvertretung Heinrich Fink
ALTOBELLI Agency
AXA Geschäftsstelle Ralf Pajsert
Café Ruhrblick
Die Rot-Weiss-Zwerge
E-S-H Haustechnik GmbH
Familie Backhaus
Hausverwaltung Schmidt GmbH
Malerbetrieb Netterdon
MHL Logistik GmbH & Co. KG
Steeler Whisky Fass
STIMA Anlagenbau GmbH
Werhand GmbH & Co. KG

TOP PARTNER

AN DER HAFENSTRASSE

020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
Allbau Mein Zuhause in Essen
BECK Räume fürs Wir.
BLUE CHILI PROMOTIONS
Essen-Nord FREUDE AM WOHNEN
GARTENBAU NACH MAß
GLS Parcels to People
H.G. BACKHAUS
lpw Holthoff-Pförtner Wassermann
LIMBECKER PLATZESSEN
Oehler Immobilien- und Hausverwaltung GmbH Facility Management
RGE
SCHLOSS QUELLE Erfrischend besonders.
SCHULTE Immobilien-Gruppe
Securitas
Thiers
TRANSPORTE Müller
WITTHAUT LOGISTICS

HINRUNDEN-SPIELPLAN DER 3. LIGA 2022/2023

01. SPIELTAG	22.07. - 25.07.2022		
VfL Osnabrück	MSV Duisburg	Fr.	1:0
VfB Oldenburg	SV Meppen	Sa.	1:1
FC Ingolstadt	SpVgg Bayreuth	Sa.	1:0
SV Waldhof Mannheim	FC Viktoria Köln	Sa.	3:1
ROT-WEISS ESSEN	SV Elversberg	Sa.	1:5
Dynamo Dresden	TSV 1860 München	Sa.	3:4
1. FC Saarbrücken	SC Verl	Sa.	1:0
SC Freiburg II	Erzgebirge Aue	So.	1:1
FSV Zwickau	Hallescher FC	So.	3:2
SV Wehen Wiesbaden	Borussia Dortmund II	Mo.	1:1

02. SPIELTAG	05.08. - 07.08.2022		
MSV Duisburg	ROT-WEISS ESSEN	Fr.	2:2
TSV 1860 München	VfB Oldenburg	Sa.	1:0
SV Elversberg	1. FC Saarbrücken	Sa.	0:2
FC Viktoria Köln	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	1:0
SV Meppen	FSV Zwickau	Sa.	3:0
Hallescher FC	Dynamo Dresden	Sa.	0:2
SpVgg Bayreuth	SC Freiburg II	Sa.	0:1
Borussia Dortmund II	FC Ingolstadt	So.	0:4
Erzgebirge Aue	VfL Osnabrück	So.	1:1
SC Verl	SV Waldhof Mannheim	So.	2:2

03. SPIELTAG	09.08. - 10.08.2022		
VfB Oldenburg	SV Elversberg	Di.	2:3
TSV 1860 München	SV Meppen	Di.	4:0
ROT-WEISS ESSEN	FC Viktoria Köln	Di.	1:4
FSV Zwickau	MSV Duisburg	Di.	0:1
SC Freiburg II	Hallescher FC	Di.	2:0
SV Wehen Wiesbaden	SpVgg Bayreuth	Mi.	4:1
VfL Osnabrück	FC Ingolstadt	Mi.	0:1
SV Waldhof Mannheim	Erzgebirge Aue	Mi.	1:0
Dynamo Dresden	SC Verl	Mi.	2:0
1. FC Saarbrücken	Borussia Dortmund II	Mi.	1:0

04. SPIELTAG	12.08. - 15.08.2022		
Hallescher FC	VfB Oldenburg	Fr.	2:0
FC Ingolstadt	1. FC Saarbrücken	Sa.	0:0
SV Elversberg	FSV Zwickau	Sa.	5:0
Borussia Dortmund II	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	1:0
FC Viktoria Köln	Dynamo Dresden	Sa.	2:1
SC Verl	TSV 1860 München	Sa.	0:1
SpVgg Bayreuth	VfL Osnabrück	Sa.	1:0
SV Meppen	SV Waldhof Mannheim	So.	6:2
Erzgebirge Aue	SV Wehen Wiesbaden	So.	1:5
MSV Duisburg	SC Freiburg II	Mo.	3:1

05. SPIELTAG	19.08. - 22.08.2022		
TSV 1860 München	Hallescher FC	Fr.	3:1
SV Wehen Wiesbaden	VfL Osnabrück	Sa.	1:1
SV Waldhof Mannheim	Borussia Dortmund II	Sa.	2:1
ROT-WEISS ESSEN	FC Ingolstadt	Sa.	2:2
Dynamo Dresden	SV Elversberg	Sa.	2:3
1. FC Saarbrücken	Erzgebirge Aue	Sa.	0:0
SC Freiburg II	FC Viktoria Köln	Sa.	1:0
VfB Oldenburg	SC Verl	So.	1:0
SV Meppen	MSV Duisburg	So.	0:3
FSV Zwickau	SpVgg Bayreuth	Mo.	2:0

06. SPIELTAG	26.08. - 29.08.2022		
Hallescher FC	SV Meppen	Fr.	1:1
VfL Osnabrück	1. FC Saarbrücken	Sa.	2:2
FC Ingolstadt	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	2:3
SV Elversberg	SV Waldhof Mannheim	Sa.	1:0
FC Viktoria Köln	TSV 1860 München	Sa.	1:1
SC Verl	FSV Zwickau	Sa.	3:0
SpVgg Bayreuth	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	1:1
Borussia Dortmund II	SC Freiburg II	So.	0:2
Erzgebirge Aue	Dynamo Dresden	So.	0:1
MSV Duisburg	VfB Oldenburg	Mo.	1:1

07. SPIELTAG	02.09. - 05.09.2022		
ROT-WEISS ESSEN	Erzgebirge Aue	Fr.	2:1
VfB Oldenburg	VfL Osnabrück	Sa.	4:3
TSV 1860 München	MSV Duisburg	Sa.	4:1
SV Waldhof Mannheim	SpVgg Bayreuth	Sa.	2:1
Hallescher FC	SC Verl	Sa.	5:1
Dynamo Dresden	Borussia Dortmund II	Sa.	3:0
SC Freiburg II	FC Ingolstadt	Sa.	1:0
SV Meppen	SV Elversberg	So.	0:0
FSV Zwickau	FC Viktoria Köln	So.	0:0
1. FC Saarbrücken	SV Wehen Wiesbaden	Mo.	2:2

08. SPIELTAG	09.09. - 12.09.2022		
VfL Osnabrück	ROT-WEISS ESSEN	Fr.	1:0
SV Wehen Wiesbaden	SC Freiburg II	Sa.	3:1
FC Ingolstadt	SV Waldhof Mannheim	Sa.	1:0
SV Elversberg	TSV 1860 München	Sa.	4:1
Borussia Dortmund II	VfB Oldenburg	Sa.	1:2
FC Viktoria Köln	Hallescher FC	Sa.	2:2
SpVgg Bayreuth	1. FC Saarbrücken	Sa.	0:6
MSV Duisburg	Dynamo Dresden	So.	0:1
Erzgebirge Aue	FSV Zwickau	So.	0:1
SC Verl	SV Meppen	Mo.	2:2

09. SPIELTAG	16.09. - 19.09.2022		
TSV 1860 München	Erzgebirge Aue	Fr.	3:1
VfB Oldenburg	SpVgg Bayreuth	Sa.	1:1
SV Waldhof Mannheim	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	1:0
SV Meppen	FC Viktoria Köln	Sa.	2:2
Hallescher FC	SV Elversberg	Sa.	1:3
Dynamo Dresden	FC Ingolstadt	Sa.	1:1
FSV Zwickau	Borussia Dortmund II	Sa.	1:2
SC Freiburg II	VfL Osnabrück	So.	1:1
SC Verl	MSV Duisburg	So.	1:0
ROT-WEISS ESSEN	1. FC Saarbrücken	Mo.	1:0

10. SPIELTAG	30.09. - 03.10.2022		
Erzgebirge Aue	SV Meppen	Fr.	3:0
VfL Osnabrück	SV Waldhof Mannheim	Sa.	5:0
MSV Duisburg	Hallescher FC	Sa.	1:0
SV Elversberg	SC Verl	Sa.	1:2
Borussia Dortmund II	TSV 1860 München	Sa.	1:1
1. FC Saarbrücken	SC Freiburg II	Sa.	2:2
SpVgg Bayreuth	Dynamo Dresden	Sa.	1:1
FC Viktoria Köln	VfB Oldenburg	So.	1:2
SV Wehen Wiesbaden	ROT-WEISS ESSEN	So.	3:1
FC Ingolstadt	FSV Zwickau	Mo.	0:0

11. SPIELTAG	07.10. - 10.10.2022		
SC Verl	FC Viktoria Köln	Sa.	2:2
VfB Oldenburg	Erzgebirge Aue	Sa.	1:3
TSV 1860 München	FC Ingolstadt	Sa.	1:2
SV Waldhof Mannheim	1. FC Saarbrücken	Sa.	1:0
SV Elversberg	MSV Duisburg	Sa.	3:0
SV Meppen	SpVgg Bayreuth	Sa.	0:1
FSV Zwickau	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	0:1
Dynamo Dresden	VfL Osnabrück	Sa.	3:2
SC Freiburg II	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	0:3
Hallescher FC	Borussia Dortmund II	Mo.	0:0

12. SPIELTAG	14.10. - 17.10.2022		
Erzgebirge Aue	Hallescher FC	Fr.	1:1
FC Viktoria Köln	SV Elversberg	Sa.	0:2
VfL Osnabrück	TSV 1860 München	Sa.	0:2
FC Ingolstadt	SV Meppen	Sa.	3:1
ROT-WEISS ESSEN	Dynamo Dresden	Sa.	1:1
1. FC Saarbrücken	FSV Zwickau	Sa.	3:2
SC Freiburg II	SV Waldhof Mannheim	Sa.	3:2
SpVgg Bayreuth	SC Verl	So.	1:3
Borussia Dortmund II	MSV Duisburg	So.	2:0
SV Wehen Wiesbaden	VfB Oldenburg	Mo.	3:1

13. SPIELTAG	21.10. - 24.10.2022		
FSV Zwickau	SC Freiburg II	Fr.	0:1
MSV Duisburg	FC Viktoria Köln	Sa.	1:1
TSV 1860 München	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	3:1
SV Waldhof Mannheim	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	1:2
SV Elversberg	VfL Osnabrück	Sa.	4:1
SV Meppen	Borussia Dortmund II	Sa.	0:2
Dynamo Dresden	1. FC Saarbrücken	Sa.	1:2
VfB Oldenburg	FC Ingolstadt	So.	0:3
SC Verl	Erzgebirge Aue	So.	3:2
Hallescher FC	SpVgg Bayreuth	Mo.	3:0

14. SPIELTAG	28.10. - 31.10.2022		
SV Wehen Wiesbaden	MSV Duisburg	Fr.	1:3
Borussia Dortmund II	SC Verl	Sa.	1:0
Erzgebirge Aue	SV Elversberg	Sa.	1:1
SV Waldhof Mannheim	Dynamo Dresden	Sa.	2:1
ROT-WEISS ESSEN	FSV Zwickau	Sa.	1:1
1. FC Saarbrücken	SV Meppen	Sa.	0:0
SpVgg Bayreuth	TSV 1860 München	Sa.	1:0
SC Freiburg II	VfB Oldenburg	So.	1:0
FC Ingolstadt	FC Viktoria Köln	So.	1:3
VfL Osnabrück	Hallescher FC	Mo.	3:2

15. SPIELTAG	04.11. - 06.11.2022		
SV Meppen	SV Wehen Wiesbaden	Fr.	0:3
MSV Duisburg	SpVgg Bayreuth	Sa.	1:1
SV Elversberg	Borussia Dortmund II	Sa.	3:1
FC Viktoria Köln	Erzgebirge Aue	Sa.	3:0
Hallescher FC	SV Waldhof Mannheim	Sa.	3:1
Dynamo Dresden	SC Freiburg II	Sa.	1:1
SC Verl	FC Ingolstadt	Sa.	2:1
VfB Oldenburg	ROT-WEISS ESSEN	So.	3:5
FSV Zwickau	VfL Osnabrück	So.	4:3
TSV 1860 München	1. FC Saarbrücken	So.	0:1

16. SPIELTAG	08.11. - 09.11.2022		
Erzgebirge Aue	MSV Duisburg	Di.	-:-
Borussia Dortmund II	FC Viktoria Köln	Di.	-:-
SV Wehen Wiesbaden	Dynamo Dresden	Di.	-:-
FC Ingolstadt	Hallescher FC	Di.	-:-
SpVgg Bayreuth	SV Elversberg	Di.	-:-
VfL Osnabrück	SC Verl	Mi.	-:-
SV Waldhof Mannheim	FSV Zwickau	Mi.	-:-
1. FC Saarbrücken	VfB Oldenburg	Mi.	-:-
SC Freiburg II	TSV 1860 München	Mi.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SV Meppen	Mi.	-:-

17. SPIELTAG	11.11. - 14.11.2022		
Borussia Dortmund II	Erzgebirge Aue	Fr.	-:-
MSV Duisburg	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
SV Elversberg	SC Freiburg II	Sa.	-:-
SV Meppen	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
Hallescher FC	1. FC Saarbrücken	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	FSV Zwickau	Sa.	-:-
SC Verl	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
VfB Oldenburg	SV Waldhof Mannheim	So.	-:-
FC Viktoria Köln	SpVgg Bayreuth	So.	-:-
TSV 1860 München	ROT-WEISS ESSEN	Mo.	-:-

18. SPIELTAG	13.01. - 16.01.2023		
FSV Zwickau	VfB Oldenburg	Fr.	-:-
VfL Osnabrück	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	TSV 1860 München	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	Hallescher FC	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	MSV Duisburg	Sa.	-:-
SC Freiburg II	SC Verl	Sa.	-:-
SV Wehen Wiesbaden	SV Elversberg	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	SV Meppen	So.	-:-
SpVgg Bayreuth	Borussia Dortmund II	So.	-:-
FC Ingolstadt	Erzgebirge Aue	Mo.	-:-

19. SPIELTAG	20.01. - 23.01.2023		
FC Viktoria Köln	1. FC Saarbrücken	Fr.	-:-
Erzgebirge Aue	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
TSV 1860 München	FSV Zwickau	Sa.	-:-
SV Elversberg	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
SV Meppen	SC Freiburg II	Sa.	-:-
SC Verl	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
VfB Oldenburg	Dynamo Dresden	So.	-:-
Hallescher FC	SV Wehen Wiesbaden	So.	-:-
MSV Duisburg	SV Waldhof Mannheim	Mo.	-:-

BUiTiNG
BESTATTUNGSKULTUR
www.buiting.de

Auch Ihre letzten Wünsche verdienen einen Aufstieg.

BESTATTUNGS-VORSORGE – an alles gedacht.

Haus des Abschieds
Borbecker Str. 219 – 223 · Essen
Offizieller Businesspartner des RWE e.V.

Kraftstoffverbrauch 1.6 T-GDI Edition 7, 100 kW (136 PS), in l/100 km: innerorts 7,8; außerorts 5,5; kombiniert 6,3. CO_2-Emission: kombiniert 144 g/km. Effizienzklasse: B

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen-Rellinghausen
Rellinghauser Straße 400 | Telefon 0201/266010
www.kia-mohag-essen.de

KULTURGUT SCHÜTZER

mohag.de
@MOHAG.mbH @mohag_gruppe

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der KIA Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Vorstehende Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustande kommender Verträge dar. Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten in Höhe von 690,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2022.

DIE KLEINE GRUGA

Die Wurzeln von Deutschlands einzigem Fußball-Freilichtmuseum.

Bei jedem Heimspiel ziehen Tausende Fans an Deutschlands einzigem Fußball-Freilichtmuseum „Kleine Gruga“ vorbei. Sie verweilen einen Moment, trinken noch ein Wegbier auf einem der Sitzbänke und schauen auf die ausgestellten Exponate zur RWE-Historie, die sich auf dem Grünstreifen links neben der Zufahrtsstraße zur Haupttribüne befinden. Es ist das zentrale Projekt der 2012 gegründeten "Initiative-GMS". Sie will „die Wurzeln und Werte von RWE wahren und dabei auch das Andenken an unseren Vereinsgründer Georg Melches wachhalten."

Mit einer kleinen Serie präsentieren wir euch in dieser Saison die seit 2015 entstandenen Stationen des Freilichtmuseums Kleine Gruga:

- Förderwagen
- Skulptur Kurze Fuffzehn
- Schriftzug „Georg-Melches-Stadion“
- Vier Fototafeln erinnern an die Anfangsjahre
- Wandmosaik aus dem Treppenaufgang der alten GMS-Geschäftsstelle
- Pergola und Flutlichttisch
- DFB-Pokalsieg 1953
- Amerikareise 1954
- Deutscher Meister 1955

FÖRDERWAGEN

Als erstes Exponat steht ein Förderwagen mit folgendem Text: „1845-1973. Altenessener Schachtanlagen. Emil-Emscher. Fritz-Heinrich.“ Der Wagen stammt von der letzten Schicht der Verbundsteinkohlenzeche Emil-Fritz (1967-73).

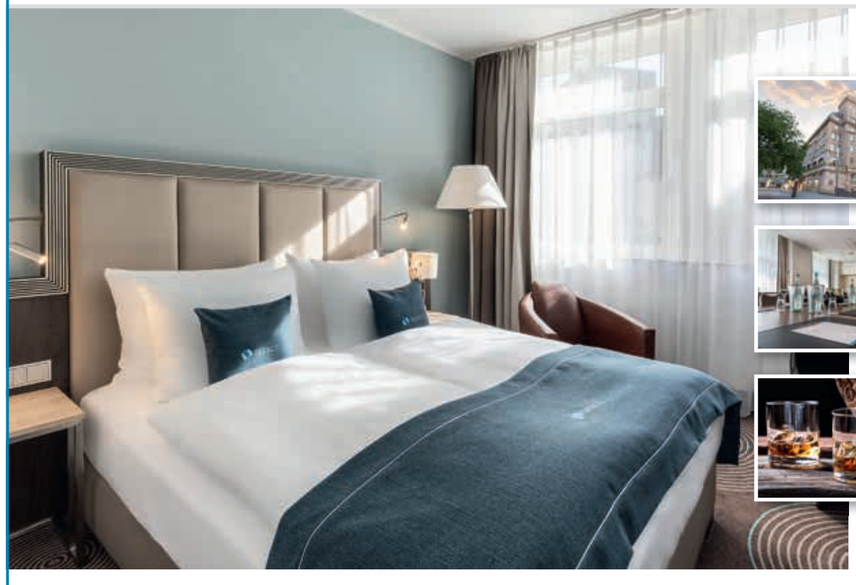
Die Vorgängerzechen Emil und Emscher (1873-1966) prägten maßgeblich die Entwicklung der Stadtteile Vogelheim, Bergeborbeck und Altenessen. Viele Spieler und Mitglieder von Rot-Weiss Essen waren auf dieser Zeche beschäftigt. Georg Melches arbeitete dort in seinen frühen Berufsjahren, sein Vater Heinrich war lange Zeit ihr Betriebsführer. Ebenso fuhren fast alle Gründungsmitglieder von RWE auf der Zeche Emil-Emscher ein. Der im Volksmund Lore genannte Förderwagen erinnert also an die Anfänge und Wurzeln von Rot-Weiss Essen sowie an die Bergbauzechen, in deren Schatten und auf deren Kesselasche die Geschichte von RWE begann.

Seit den 1970er Jahren hatte der Förderwagen auf der Südseite der Haupttribüne des Georg-Melches-Stadions gestanden und war so von der Hafenstraße aus genau wie heute gut sichtbar. Zuvor hatte man nach dem Abbau der alten "Kleinen Gruga" dort schon die Skulptur Kurze Fuffzehn aufgestellt. Sie blieb ebenfalls bis zum Abriss der Haupttribüne stehen.

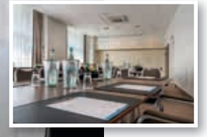
Die von Fritz Petsch geschaffene Skupltur Kurze Fuffzehn. Sie stand anfangs inmitten der neben dem Stadion befindlichen Grünanlage „Kleine Gruga", später dann vor der Haupttribüne.

SLEEP, ENJOY & CONNECT

SELECT HOTELS



Im historischen Handelshof direkt gegenüber dem Hauptbahnhof Essen



Fünf individuell anpassbare, helle Tagungsräume für bis zu 100 Personen

„Jimmy's Bar“ im Hotel bietet über 130 verschiedene Whisk(e)y-Sorten an.

Select Hotel Handelshof Essen

Business-Partner von

Am Hauptbahnhof 2 | 45127 Essen | handelshof@select-hotels.com | T +49 (0)201/24 68 53 00

select-hotels.com

KURZE FUFFZEHN

Das zweite Exponat zeigt diese 1951 vom Bochumer Bildhauer Fritz Petsch (1893-1981) gefertigte Skulptur Kurze Fuffzehn. Es gibt keinen anderen Verein im Ruhrgebiet, der so an die Verbindung zum Bergbau erinnert wie RWE mit der Kurzen Fuffzehn. Erich Ruhkamp schrieb in der gleichnamigen neuen Vereinszeitung über die Skulptur des Bergmanns, „der in unserem Terrassengarten im vorderen Rosenbeet seinen Stand hat: Wisst Ihr noch, wie wir an einem herrlichen Sommerabend im Juli dieses Jahres (1951) die vom Bochumer Bildhauerkünstler Petsch geschaffene lebensgroße Bronzefigur enthüllten und Stadtdirektor Dr. Wolff ihr die offizielle Weihe gab? Alle haben wir uns über dieses herrliche Werk gefreut. Es hat uns, die wir in einem der Arbeiter- und Bergleuteviertel Groß-Essens zu Hause sind, viel zu sagen. Der Bergmann ist gerade aus dem Schwarz des Schachtes in die Helle des Tages gestiegen. Müde stützt er sich auf seine Hacke. Die Rechte, – die Grubenlampe in der Hosentasche eingehängt – stemmt er in die Hüfte. „Kurze fuffzehn!“ sagt er in der Sprache der Kumpels – Feierabend! Die Arbeit ist vorbei, jetzt kommt die Erholung, die Freude, die Entspannung. Wenn wir in unsere „Oase im Trümmermeer Bergeborbecks“ kommen, dann haben wir auch „Kurze Fuffzehn“ gemacht – Feierabend: der Sport, das Spiel bedeutet uns Entspannung, Freude, Erholung.“

Kurz vor Weihnachten 1951 gab RWE zum ersten Mal nach dem Zweiten Weltkrieg wieder eine Stadionzeitschrift heraus, auf deren Titelblatt eben diese Skulptur zu sehen war. Ihr Name stand gleichzeitig auch Pate für unsere Vereinszeitung, die bis heute noch so heißt. Die Skulptur am heutigen Standort ist übrigens ein Replikat. Das Original befindet sich für zunächst zehn Jahre als Leihgabe im Deutschen Fußball Museum in Dortmund.

Der Schriftzug Georg-Melches-Stadion hing einst an der Haupttribüne. Die Lettern der alten Haupttribüne an ihrem heutigen Platz in der neuen „Kleinen Gruga“.

SCHRIFTZUG „GEORG-MELCHES-STADION“

Als Georg Melches am 24. März 1963 starb, gab es recht bald Überlegungen, wie der Ehrenvorsitzende posthum weiter geehrt werden könnte. Man entschied sich, das Stadion an der Hafenstraße, das ja auf seine Initiative in den vergangenen Jahrzehnten gebaut und in den 1950er Jahren zu einem der modernsten Stadien ausgebaut worden war, in „Georg-Melches-Stadion“ umzubenennen. Am 5. August 1964 war es dann soweit. Das Stadion erhielt den Namen seines Vereinsgründers.

Zur feierlichen Umbenennung kam der 1. FC Köln, dessen Präsident Franz Kremer mit Georg Melches gut befreundet war und die gemeinsam maßgeblich die Gründung der Bundesliga vorangetrieben hatten. RWE spielte gegen den frisch gebackenen ersten deutschen Meister der Bundesliga 2:2-Unentschieden.

In großen Lettern stand der neue Stadionname bis zum Abriss 2012 an der Außenfront der Haupttribüne und war von der Hafenstraße aus zu sehen.

Die GMS-Faninitiative sicherte den Schriftzug und bewahrte ihn auf. Pünktlich zum 109. Geburtstag des Vereins kamen die Buchstaben 2016 als drittes Objekt in Deutschlands einziges Fußballfreilichtmuseum "Kleine Gruga". Zuvor waren sie von Auszubildenden der Gewerke Metallbau, Maler und Lackierer sowie Tischlerei der Jugendberufshilfe Essen (JBH) restauriert worden.

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

Der Beginn der Kleinen Gruga: vom Förderwagen zur Skulptur. (Fotos: Archiv Schepper)

HAARZOPF MEETS HAFENSTRAßE

Als Zeichen der Anerkennung für Ukraine-Spende: Essener Chancen empfangen Fußball-Junioren.

Stolze 400 Euro steuerte die E2-Jugend des SuS Haarzopf im März zur „RWE hilft!"-Aktion für die kriegsleidende Ukraine bei – eine ganz schöne Summe! Als Zeichen des Danks und der Anerkennung versprach Essener-Chancen-Macher Tani Capitain damals den 25 Junioren-Kicker um Trainer Bastian Reidegeld und deren Eltern einen Heimspiel-Besuch im Stadion an der Hafenstraße. Beim 1:1-Remis gegen den FSV Zwickau war es nun soweit.

Tani Capitain erinnert sich: „Die E-Jugend des SuS Haarzopf hat ganz früh und mit großer Eigenmotivation die Kriegsopfer aus der Ukraine unterstützt und mich damit beeindruckt. Damals haben wir zum Zeichen der Anerkennung ein unterschriebenes RWE-Trikot in Haarzopf vorbeigebracht. Jetzt ist das ganze Team zum Gegenbesuch an die Hafenstraße gekommen. So muss es sein!" Der 50-jährige Rot-Weiss-Kenner Capitain vermittelte den Haarzopfer Fußball-Minis zunächst vor Anstoß bei einer kurzen Tour durch das Freilichtmuseum „Kleine Gruga" Wissen über die rot-weisse Geschichte.

VON MEISTERSCHAFT ÜBER POKALSIEG UND SÜDAMERIKA-REISE

Auch RWE-Enthusiast, Dauerkarten-Inhaber und Haarzopf-Trainer Bastian Reidgeld brachte das historische rot-weisse Vermächtnis ins Staunen: „Es war gar nicht jedem meiner Spieler bewusst, wie bekannt Rot-Weiss Essen ist und welche Spuren man hinterlassen hat. Ich finde es total wichtig, dass die Kinder auch über die Geschichte und Wurzeln des Essener Fußballs Bescheid wissen." Ein Besuch auf dem brandneuen und hochmodernen Trainingsgelände rundete die kurze Hafenstraßen-Führung ab.

Zu sehen bekam die Mini-Mannschaft auf ihren Plätzen übrigens nicht nur ein 1:1-Remis im Drittliga-Spiel, sondern auch eine großartige Kulisse. Die Stimmung steckte zum Mitmachen an: „Die Jungs und ihre Eltern waren hellauf begeistert. Wir haben bei jedem Lied ordentlich mitgesungen", erinnert sich Jugend-Coach Reidegeld an den Spieltag zurück. Augenzwinkernd verrät er: „Ich kann mir gut vorstellen, dass der eine oder andere abends heiser war."

Reidegeld ist sich sicher, dass einige seiner Jungs nun mit dem RWE-Virus infiziert sind und Rot-Weiss so dank der Essener-Chancen-Einladung neue Fans gewonnen hat. „Einige werden jetzt sicherlich öfter zu Heimspielen gehen wollen!"

Ereignisreicher Tag: Die E1 des SuS Haarzopf am Stadion in der Hafenstraße (Foto: Berse/EC)

ESSENER CHANCEN
I do
Allbau
Mein Zuhause in Essen
COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
EvonikStiftung
HOCHTIEF
unter der Schirmherrschaft von
Thomas Kufen
Oberbürgermeister der Stadt Essen

HARFID
KOMPETENT. NACHHALTIG. ANDERS.

Friedenshöhe Wuppertal © rendertaxi

BlueGate Aachen © Mooneye Nederland

Immobilien sind unsere Leidenschaft. Wir planen, entwickeln und bauen lebendige Orte für Menschen. Nachhaltigkeit hat dabei für uns oberste Priorität.

Unsere Kompetenz verläuft entlang der Immobilien-Wertschöpfungskette. Private Bauherren und Investoren begleiten wir bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

WERDE
TEAMPLAYER
BEI **HARFID**

HARFID Holding GmbH
Lindenallee 39 · 45127 Essen
Tel.: +49 (0) 201-821 400-0
info@harfid.de · www.harfid.de

PARTNERSCHAFTLICH:
- **ENTWICKELN**
- **BAUEN**
- **PLANEN**
- **BETREUEN**

ROT-WEISS ESSEN – HALLESCHER FC

Samstag, 14. Januar 2023, 14.00 Uhr
Stadion an der Hafenstraße

präsentiert von

HARFID

Stroom!
Stroom!
Stroom!

Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln unter:
EssenStrom.de oder 0201 / 800-3333

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

ENTERTAINMENT FÜR ALLE SINNE

Das GOP Varieté-Theater Essen stellt sich vor.

Rot-Weiss Essen zählt auf einen neuen aber altbekannten Business Partner: DAS GOP Varieté-Theater Essen bringt sich ab sofort wieder an der Hafenstraße ein. In der „kurzen fuffzehn“ stellt sich der RWE-Sponsor vor:

Wer wünscht sich das nicht: Urlaub vom Alltag – einfach Stress und Arbeit hinter sich lassen und einen schönen, unvergesslichen Abend genießen. Dass dieser Wunsch ganz leicht in Erfüllung geht, dafür sorgt das GOP Varieté-Theater in Essen, denn hier begeistert die Kombination aus faszinierenden Shows, exzellenter Küche und hervorragendem Service im traumhaften Ambiente.

Die zweimonatlich wechselnden Programme sprechen Erwachsene wie Kinder an und sind auch bestens für internationale Gäste geeignet. Dabei zeigen die Shows alle Facetten des zeitgemäßen Varietés: mal sinnlich und witzig-verspielt, mal skurril, schräg und schrill, dann wieder rockig, bildgewaltig und überwältigend dynamisch.

Neben den Kunstgenüssen weiß die Gastronomie auch mit Genusskünsten zu begeistern. Ob im Varieté-Saal oder im hauseigenen Restaurant – das Team um Küchenchef Tim Hülswiesche kreiert mit viel Liebe zum Detail und Gespür für kulinarische Finesse Gerichte, die Feinschmeckerherzen höher schlagen lassen.

DER SCHÖNSTE ORT FÜR FAMILIEN-, WEIHNACHTS- ODER FIRMENFEIERN

Ob mit Freunden, der ganzen Familie oder zu zweit, ob Kaffee und Kuchen oder Menü, ob am Nachmittag oder Abend, ob reiner Showbesuch oder ein Kurzurlaub mit Übernachtung in einem GOP Partnerhotel – für jeden Geschmack und jeden Anlass gibt es das passende Arrangement.

Familie, Freunde, Mitarbeiter oder Geschäftspartner überraschen und gemeinsam atemberaubende Showhighlights und saisonale Menü-Arrangements in einer ganz besonderen Atmosphäre genießen – ein Erlebnis, das garantiert begeistert, kostbare „Wir-Momente“ schafft und noch lange nachklingen wird. Ob zwei, zehn oder 330 Personen – im GOP Varieté-Theater darf man sich auf garantiert besondere Stunden und exklusiven Service freuen. All das macht den Besuch im GOP Varieté Theater einmalig.

GOP-GUTSCHEINE – DIE PERFEKTE GESCHENKIDEE NICHT NUR ZUM WEIHNACHTSFEST!

Für alle, die nach einem besonderen Präsent suchen, sind GOP-Gutscheine in allen Variationen eine großartige Geschenkidee für Groß und Klein. GOP-Wertgutscheine gibt es bereits ab 10 Euro.

DAUERKARTE BALD WIEDER VERFÜGBAR!

Hafenstraßen-Stammplatz für elf ausstehende Saison-Heimspiele sichern.

Die Hafenstraße ist rot-weisse Festung! Mit einem Schnitt von mehr als 16.000 Besuchern pro Partie werden RWE-Heimspiele am zweitmeisten in der gesamten 3. Liga besucht. Wer garantiert bei jedem der elf ausstehenden Duelle im eigenen Wohnzimmer dabei sein möchte, kann sich ab Mittwoch, den 16. November (14.00 Uhr), eine von 1.000 Dauerkarten sichern.

Seit nunmehr fünf Spielen ist RWE an der Hafenstraße ungeschlagen. Einen großen Anteil daran tragen die Fans, die von der Tribüne anpeitschen. Wer ab sofort auch zum Stammpublikum gehören möchte, der kann sich mit einer Dauerkarte seinen Platz für die ausstehenden Heimspiele ab der Partie gegen den Halleschen FC (Sa., 14. Januar 2023) sichern. Erhältlich sind zunächst Saisontickets für alle Tribünen.

NOCH ZAHLREICHE SAISON-HÖHEPUNKTE

Dabei stehen wahre Heimspiel-Highlights auf dem Programm: Unter anderem kommen in den letzten elf Hafenstraßen-Partien noch der MSV Duisburg, der VfL Osnabrück, Waldhof Mannheim und der TSV 1860 München in den Essener Norden.

RWE verkauft noch 1.000 Dauerkarten, anschließend wird der Verkauf gestoppt. Insgesamt strebt RWE eine Zwei-Drittel-Auslastung des Heim-Bereichs mit Saison-Tickets an – sprich insgesamt 11.000 Dauerkarten-Plätze. Wer sich jetzt eine Rückrunden-Dauerkarte sichert, hat zudem auch in der kommenden Spielzeit ein Vorkaufsrecht.

Die Dauerkarte ist ab Mittwoch, den 16. November, 14.00 Uhr, im Fanshop an der Hafenstraße zu den untenstehenden Preisen erhältlich. Alternativ kann das Saisonticket auch mit einer Mail an **ticketing@rot-weiss-essen.de** unter Angabe von Wunschplatz, Name, Adresse sowie Telefonnummer bestellt werden.

PREISE RESTRUNDEN-DAUERKARTE - 2022/2023

	KATEGORIE 1	KATEGORIE 2	KATEGORIE 3	KATEGORIE 4
VOLLZAHLER	260 €	217 €	174 €	104 €
MITGLIED/SCHWERBEH.	243 €	203 €	162 €	97 €
KIND	113 €	113 €	113 €	x
ERMÄSSIGT	x	x	x	78 €
FAMILIENKARTE	113 € / pro Karte			

Kind: Ab 7 bis 14 Jahre
Familienkarte: ab 1 Erwachsener + 1 Kind, bis zu 2 Erwachsene + 3 Kinder aus einem Haushalt / nur erhältlich im Block „E4“

MITGLIEDERGEBURTSTAGE NOVEMBER

01.NOVEMBER
Ralf Niggemann
Wolfgang Hüppmeier
Milorad Gligoric
Frank Wisniewski
Christian Hetfeld
Christian Trinowitz
Andre Pfahl
Robert Mlakar
Holger Busch
Kirsten Henrich
Markus Schöneseifen
Mathias Klaas
Viktor Lohmann
Dennis Schreiber
Firat Yigen
Lars Wilkowski
Michelle-Jacqueline Rudolph
Leon Viehausen
Fabian Kaps
Amelie Kaps
Mia Sophie Meyer
Felix Trauten
Fynn Sieber
Udo Carli

02.NOVEMBER
Albert Munster
Helmut Habegut
Andreas Lütkemeier
Kai Webers
Christian Viefhaus
Axel Barkmin
Frank Everbeck
Markus Dorka
Tim Siebert
Ricarda Röseler
Fabrice Hatsch
Henrik Adamek
Jonah-Robin Piotrowski
Lennart Scholten
Jonas Steen
Bjarne Huchel
Aaron Jost Hüning
Paul Sommerfeld
Johann Weißenfels
Andrey Yablokov
Freya Maria Kuster
Elina Ullrich
Felix Fahrmeyer
Konstantin Dindas

03.NOVEMBER
Heinz Rill
Matthias Eisenberg
Arnd Bergmann
Heribert Kaßner
Frank Hollubeck
Markus Kö Bürvenich
Arne Kühnen
Markus Otto
Manuela Kemper
Sebastian Schmidt
Michael Hein
Andreas Schmidt
Florian Görlitz
Hendrik Myland
Marcel Greb
Jan Borchardt
Damien Bois
Florian Hermann
Björn Weniger
Torben Burchhardt
Jannis Ruthenbeck

04.NOVEMBER
Ulrich Haase
Arndt Krosch
Andreas Rutkowski
Maurice Grychtol
Jörg Pantel
Thorsten Funke
Daniel Funke
Dominik Breßlein
Marcel Kullik
Ben van der Velden
Paul Knossalla
Angelina Polzuch
Emilio Joel Kluge

05.NOVEMBER
Kornelia Lohstädt
Uwe Hansen
Thomas Bludau
Andreas Möller
Volker Simon
Frank Striewe
Michael Walter
Björn Heininger
Kai Robinson
Melanie Nowakowski
Jonas Zupanc
Thomas Roj
Yasmin Saricicek
Joachim Schultheis
Niklaas Küppers
Ann-Kathrin Barke
Thorben Groß
Noemi Lau
Amy Pothmann
Timo Raphael Kühn
Ryan Vogelsang
Lukas Schürmann

06.NOVEMBER
Martin Schenk
Stephan Blatnik
Petra Frikke
Elke Tönjes-Heldern
Bettina Krauße
Jens Sturm
Patrick Arndt
Mirco Beyer
Kevin Ahlers-Pfeifer
Alex Dolls
Jan-Christoph Behrendt
Mirco Wallbaum
Paulina Michalska
Jonas Körner
Lotta Dieker
Anton Yablokov

07.NOVEMBER
Frank Barkowsky
Udo Pockschewinski
Klaus Kallner
Khalid Dermoumi
Christoph Last
Sven Förster
Björn Rywotzki
Marvin Diegel
Sven Schoonhoven
Yannick Dilmann
Enrik Heller
Lars Wüllner
Ella Sophie Hinterlang

08.NOVEMBER
Ulrich Geissler
Marita Lang
Harald Liedtke
Hans Hellermann
Friedrich Enders
Marco Dornebusch
Dirk Andreas Kuhlmann
Dirk Eggert
Michael Stender
Sven Stratmann
Ulrich Voll
Daniel Schrempf
Dennis Metke
Jules Kohaut
Stefan Kurth
Christian Gerken
Julian Dülks
Matthias Jünner
Marvin Wedekind
Max von Gehlen
Simeon Thomm
Conner Jansen
Paul Krampe
Jasmin Christin Rusch

09.NOVEMBER
Dietmar Hareiter
Joachim Melloch
Georg Jantzon
Michael Winkler
Gerd Kersjes
Fred Kraus
Uwe Spee
Oliver Bubenheim
Jörg Drygala
Klaus-Stefan Rudolph
Markus Mergen
Michael Haupt
Patrick Nikodemus
Greta Harder
Mauritz Hagemann
Jessica Leuschner
Daniel Prüske
Leon Vonderhagen
Alina Schlupp
Alica Schlupp
Niklas Schneider
Christian Eiling
Merle Zimmer
Maria Warnsing
Lucas Fahrmeyer

10.NOVEMBER
Hans-Jürgen Reth
Willi Lippens
Karl-Heinz Greve
Michael Scheffler
Herbert Brinkmann
Ralf Gerstner
Frank Buch
Marc Scheffler
Andrea Steincke
Martin Poppe
Heiko-Michael Salb
Daniel Jährling
Julia Kuhlmann
Markus Tillmann
David Baumann
Julian Kaiser
Marvin Tresbach
Justin Weyers
Oguzcan Büyükarslan
Laura Moseler
Henry Schneider
Shane Schröter
Maximilian Flotho

11. NOVEMBER
Klaus Schroeder-Etzdorf
Martin Bieniek
Martin Limbeck
Stephan Peter
Thorsten Schulte
Dirk Kaeding
Christian Hofacker
Pascal Beyer
Jan Gilles
Dennis Smolinski
Matthias Klingebiel
Dominik-Cedric Lehmhecker
Dustin Imiolczyk
Dominik Besecke
Laura Pohl
Maurice Wessel
Enrico Straßner
Philipp Huss
Ben Vincent Hüning
Nando Strauch
Alexander Ringl
Liam Weidauer
Paul Klaßmann
Phil Ullerich
Liam Edeler
Mats Fürsten
Marlin Meißner

12.NOVEMBER
Werner Jacobi
Reinhard Raatz
Walter Klein
Achim Wroblewski
Uwe Tiedtke
Michael Linnemann
Jens Peters
Thomas Grote
Jörg Lange
Christian Rupieper
Karsten Koschwitz
Thomas Köpp
Thorsten Petersen
Pascal Kralitschek
Marius Adamek
Leopold von dem Borne
Christian Hockauff
Justin Römer
Kevin Hilbrans
Alice Czajka
Anna Päsel
Leo Ulrich Hübner
Mieke Ahlers

13.NOVEMBER
Norbert Faßbender
Ulrich Teubert
Clemens Liewerkus
Thomas Schliwka
Astrid Mölleken
Markus Stüdle
Matthias Krupp
Nadine Assenmacher-Göttgens
Sascha aus der Wieschen
Robert Pape
Manuel Hagemann
Marcel Hauptmann
Jan Schlich
Tim Huning
Fabrizio Stenert
Philipp Boese
Max Luca Ralf Jankowski
Leonardo Fahrmeyer
Theodor Willy Jäger

14.NOVEMBER
Jürgen Thulke
Matthias Herget
Hans-Peter Müller
Martin Schuh
Jörn Stobbe
Michael Gosdzik
Rene Jüngst
Dirk Schulte
Stefan Raulf
Michael Wienke
Andreas Ljubas
Andreas Bachmann
Kai Otte
Pierre Fiersbach
Tobias Urban
Pascal Prüske
Benedict Eicker
Lilia Thau
Vito Karlo Birovic
Maya Wolff
Malin Solveig Apke
Piet Slossarek

15.NOVEMBER
Horst Pfister
Randolf Hellmann
Werner Jomann
Jürgen Pokorny
Stefan Waldow
Jürgen Schiborr
Jörg Tanczius
Andreas Kuhlmann
Andre Schliffke
Roland Martin Kellotat
Ingo Kretschmann
Marco Berger
Ronny Sparenborg
Marco Schuh
Mareike Auberer
Kathrin Bienge
Christopher Blatz
Niklas Bulla
Marc-Simon Sirovic
Felix Meyer
Philipp Küsters
Lea Pauly
Chiara Könnings

16.NOVEMBER
Jürgen Fehr
Ernst Franz
Gerhard-Peter Wolf
Hans-Jürgen Klein
Olaf Degenhardt
Manfred Hundt
Michael Wagner
Jürgen Pätze
Andreas Krings
Bernd Klatt
Olaf Biernat
Dominik Höwing
Dennis Hemmer
Eric Herrmann
Felix Eipeldauer
Tim Wälscher
Tristan Ludwig Grigoleit
Lisa-Marie Lambeck
Timo Nickel
Jan Kröplin
Sophia-Juliana Kemper
Tom Ortkemper
Lotta Sambol
Till Peter Pardula
Jakob Stüssel

17.NOVEMBER
Lothar Dohr
Kornelia Hegler
Georg Zünkler
Tobias Berger
Michael Gieske
Tim Stark
Christian Zillig
Nils Neuhäuser
Michell Hiegemann
Marc-Andre Krebs
Alexander Kaiser
Robert Boschheidgen
Lena Ebers
Anna-Lena Sievers
Titus Pusch
Lennard Rahde

18.NOVEMBER
Gabi Rosinski
Ulrich Stang-von de Fenn
Ulrich Ziegon
Peter Ossig
Gregor Lohmann
Alois Wichmann
Karin Eickhoff
Volkmar Eickhoff
Detlef Henkel
Uwe Polenk
Stefan Flechtner
Frank Ostermeier
André Helf
Thorsten Christian König
Monika Huiskes
Mike Kalies
Carsten Berndt
Thomas Schwarz
Jan Linka
Kevin Pipas
Simon Schmitz
Simon Vogt
Martin Elisat
Alexander-Joel Trzuskowsky
Malte Schliwka
Anton Maximilian Urban
Elisabeth Schmidt
Julia Marie Weuters

19.NOVEMBER
Michael Kilb Graf von Roit
Frank Reß
Stephan Struck
Florian Höhne
Florian Bischoff
Dennis Grünewald
Michel Niemeyer
Annabel Gehrig
Leon Maslowski
Manuel Blicharski
Sophie Marie Schliwinski

20.NOVEMBER
Heinz-Hermann Krüger
Ulrich Matthei
Bianca Linnert
Oliver Mandelt
Andre Scheffler
Oliver Kroll
Ertan Erdogan
Daniel Hundhausen
Kay Zellmann
Marco Knoop
Sabrina Dettmann
Nicklas Lange
Stilianos Gerou
Daniel Bendel
Hendrik Nissen
Dominic A. Bauer
Finn Wittke
Justus Enno Hüning
Felix Rose

21.NOVEMBER
Günter Graf
Andreas Grefen
Andreas Hundeshagen
Ralf Zimmer
Christoph Malms
Alexander Jauss
Dirk Stegemann
Marc Oliver Poggel
Andrea Klieve
Christian Jahnke
Nicole Neugebauer
Daniel Behrendt
Julian Haake
Nicolas Topp
Patrick Radtke
Fabio Audia
Florian Holl
Anna-Lena van de Löcht
Pascal Unger
Arda Demertzi
Anisha Nießen
Emelie Sophie Rusch

22. NOVEMBER
Thomas Gudat
Peter Bolten
Thomas Rusche
Thomas Schmitz
Stefan Bunte
Markus Roch
Thomas Wolter
Mike Kosa
André Roth
Nadine Kreft
Florian Beyer
Nils Vogedes
Sarah Hainold
Dario Gorisek
Benjamin Kessel
Tobias Wittrock
Elias Yousfi
Enes Ayas
Farida Isabel Bartmann
Charlott Bartsch
Ina Rahn

23.NOVEMBER
Gereon Spindler
Martin Vonnemann
Thorsten Symanzick
Christine Backwinkel
Matthias Walter
Marvin Munz
Tom Katschinski
Jacqueline Klösters
Noel Chrobok
Klara Ripke
Leon Elias Hasenöhrl
Moritz Berndt

24.NOVEMBER
Elke Bisoke
Thomas Hecke
Andreas Schmidt
Rainer Rosenberger
Michael Kollöchter
Volkhard Schwab
Andrea Jasnoch
Andreas Jabs
Iris van Triel
Kristiaan Wilts
Brian Brede
Marcel Hagner
Andre Christöphler
Marcel Schertzinger
Kevin Baensch
James Ilijaz
Dominik Petkovic
Marvin Miarka
Yannick Widdows
Levin Richter
Luis Hagelstein
Tim-Uwe Schattberg
Nils Ryan Waffner
Joel Mensah
Julie Haffke
Damon Enzo Pöstgens
Clemens Stewen

25.NOVEMBER
Gerhard Lach
Thomas Salomon
Detlef Laibach
Michael Friese
Jörg Stratmann
Detlef Reimann
Peter Geiermann
Thomas Haver
Mike Jung
Marc Ennemann
Patrick Weber
Benjamin Scuderi
Kevin Nattermann
Timo-Henning Holsten
Mikhail Metreveli
Julian Knorr
Marcel Hoffstadt
Mandy Manner
Hendrik Hübner
Julian Grundei
Leonie Schulte
Lore Scholten
Melina Frieler

26.NOVEMBER
Heinz Hilker
Klaus-Peter Zimmert
Wolfgang Matzner
Iris Hullermann
Ralf Baumann
Rasim Razanica
Frank Rieger
Nicole Sona
Stephan Klukon
Marcus Hendriks
Tim Pauly
Torsten Jaehnig
Jan Albin
Christian Späth
Tim Krettek
Katrin Hoffmann
Stefanie Brinkmann
Kristina Rudnick
Marius Braun
Jan Delsing
Tim Schebler-Jäger
Sarah Kruppa
Moritz Oedelshoff
Timo Reinhard
Fabian Schneidereit
Tim Lenz
Luca Rundmann
Janis von Lackum
Siem Schumacher
Felix Johannes Urban
Ben Luis König
Niel Neunfinger
Charlotte Emily Schmitz

27.NOVEMBER
Helene Rhode
Harald Gaede
Jürgen Honnacker
Volker Donat
Holger Gäth
Thomas Böttcher
Holger Falz
Thomas Wisniewski
Holger Theurich
Oliver Kraus
Mike Hamplewski
Stefan Blaß
Tim Sambol
Merlin Timm
Marc Helwing
Tristan Wetzel
Julien Jäger
Celine Hackbarth
Lara Aßfelder
Joel Lösch
Lisa Strelow
Josefine Olsinger
Stine Elisabeth Eiling
Loúana Pilz
Delean Connor Vinken

28.NOVEMBER
Ida Bolten
Alfred Stein
Mona Sommer
Gert Kuschel
Wolfgang Schürbacher
Michael Ophelders
Frank Adamek
Rainer Hellmeister
Martin Ottow
Thomas Schwab
Karen Baehr
Manuel Enna
Thorsten Strelow
Marcel Binder
Kevin Koczorowski
Sebastian Kunert
Dominik Otto
Lukas Hußmann
Alina Elm
Lasse Füngerlings
Malte Menzel
Noemi Ljubas
Amelie Rudolph
Felix Keßler
Colin Schwermann

29.NOVEMBER
Herbert Neumann
Dirk Schmitz
Dieter Buczek
Marcel Grobelny
Karsten Höft
Stefan Göthel
Andre Czok
Christian Derks
Sebastian Leiting
Stephan Berchner
Benjamin Hartwig
Maren Schwiertz
Daniel-Robert Bielz
Henrik Nellissen
Felix Heckner
Omar Khouli
Serdar Yildirim
Melissa Jankowski
Chelsea Nocke
Henri Maximilian Bubenheim
Laron Glaubitz
Finja Neef

30.NOVEMBER
Dieter Süßmilch
Peter Lorscheid
Arnd Esser
Jürgen Zebulla
Frank Werner
Frank Jöckel
Christina Fink
Stefan Hülsmann
Daniel Ramge
Fabian Schach
Mike Heßeling
Thomas Werner
Marcel Bolinsky
Christian Görtz
Lars Bender
Lars Schauenburg
Kevin Daum
Lazaros Lazaridis
Fabian Granieczny
Emre Ilhan
Wiebke Adam
Maurice Mathar
Jan-Niklas Staudinger
Amy Sophie Kern
Leonard Pasing
Sophia Neuhaus
Ronja Maria Rahn
Joelina Galla
Lorena Judith

LEGENDEN-SIEG: 2:1 BEI WERDEN-HEIDHAUSEN

Dirk Wißel berichtet vom schweren, aber erfolgreichen Gang ins Werdener Löwental.

„Puh, das ist noch mal gutgegangen", hörte man den einen oder anderen Schwererziehbaren der RWE Traditionsmannschaft nach Abpfiff durchpusten, „und das, obwohl wir gar nicht mal so gut waren." Man möchte beipflichten, dass der Ansatz des Fußballspiels, den Ball von einem zum anderen in der gleichen Trikotfarbe zu spielen und den Ball, sollte das Tor für Ü50-Spieler erreichbar sein, in selbiges zu schießen, entweder an Farbenblindheit oder ultimativer Ganzkörper-Einschränkung scheiterte.

Zunächst wurden wir aber bei Erscheinen auf der Sportanlage „Im Löwental" sehr nett begrüßt und das Spiel unserer Profis gegen FSV Zwickau von denen, die dort vor unserem eigenen Spiel anwesend waren, detailliert analysiert. Als wir jedoch feststellten, dass der Gegner zum Teil scheinbar die Söhne der Alte-Herren Spieler mit Trikots versah, runzelten wir schon ein wenig die Stirn.

In Halbzeit eins liefen die ersten 10 Minuten den eigenen Ansprüchen entsprechend gut. Durch Erwin Koen und Thorsten Burgsmüller gingen wir durch fein herausgespielte Treffer schnell und mühelos mit 2:0 in Führung. Bis zum Pausentee schlich sich aber von Minute zu Minute mehr eine gewisse Sorglosigkeit mit Hang zur Überheblichkeit ein, der zum 1:2 für Werden-Heidhausen führte, als wir im eigenen Fünfmeter-Raum versuchten, den Ball mit Hacke und Sohle und anschließendem Außenrist-Pass zu bewirtschaften. Das hatte aber, wen wird es wundern, schon vor 30 Jahren nur in ganz seltenen Ausnahmefällen funktioniert.

Der zarte Pausenhinweis, dass keiner von uns einen aktuell gültigen Vertrag bei Real Madrid oder Manchester-City besitzt und nach dargebotener, eher übersichtlichen Performance auch gut daran tut den eigenen Manager nicht mehr zur Kontaktaufnahme mit Pep Guardiola zu beauftragen, führte zumindest dazu, dass wir das Spiel ab der 46. Minute wieder in den Griff bekamen. Allerdings blieben viele Angriffe gegen das unkonventionelle 7-2-1-System des Gastgebers unvollendet und der Gegner zumindest bei eigenen Standardsituationen oder gelegentlichen Kontern stets gefährlich.

Kader: Toni Kotziampassis, Andreas Schröder, Alexander Volobuyev, Stefan Lorenz, Thorsten Burgsmüller, Dirk Wißel, Lars Krüger, Michael Lorenz ,David Czyszcon , Igor Denysiuk, Gerd Gayk, Lukas Wegrzyn, Erwin Koen, Titomir Brenic, Ingo Pickenäcker, Marco Manske, Dennis Brinkmann, Sascha Neue, Nils Kretschmar.

Als der alles in allem sicher leitende Referee das Spiel gegen 19:15 Uhr abpfiff, hatte das 2:1 aus rot-weisser Sicht immer noch Bestand, so dass wir uns eigentlich schon in der Halbzeit um den Kasten Stauder hätten kümmern können. Als alle zufrieden an der Scherbe lutschten, wurde uns immer klarer, dass vielleicht in dieser Disziplin unsere echte Bestimmung für die kommenden Jahre liegen könnte.

BIS ZUR WINTERPAUSE NOCH ZWEI REVIERDERBYS!

U17 von Rot-Weiss Essen will nach Heimsieg gegen Schlusslicht Deutz 05 weiter punkten.

Nach zuvor nur einem Punkt aus vier Spielen in der West-Staffel B-Junioren-Bundesliga West hat die U17 von Rot-Weiss Essen in die Erfolgsspur zurückgefunden. Gegen das Schlusslicht SV Deutz, das weiterhin auf den ersten Punktgewinn warten muss, setzte sich die Mannschaft von RWE-Trainer Simon Hohenberg 5:0 (3:0) durch. Damit haben die Essener jetzt zwölf Punkte auf dem Konto und konnten den Abstand zu den Abstiegsplätzen wieder auf drei Zähler ausbauen.

„Es war von der ersten Minute an eine sehr souveräne Leistung meiner Mannschaft", lobte Simon Hohenberg. „Wir haben auch in der Höhe verdient gewonnen. Vielleicht wäre das eine oder andere weitere Tor noch durchaus möglich gewesen. Die Jungs haben mit ihrer Leistung aber die guten Eindrücke unterhalb der Woche bestätigt. Von daher bin ich voll und ganz zufrieden."

Gleich zu Spielbeginn hatte es nicht lange gedauert, bis der Ball erstmals im gegnerischen Kasten landete. Bei einem Freistoß aus rund 20 Metern fasste sich Yasin Pirmal (6.) ein Herz und verwandelte direkt. Noch im ersten Durchgang sorgten Simon Gawryluk (23.) und Yan Marcos Friessner Montas (34.) mit weiteren Toren für klare Verhältnisse. Der vorentscheidende Treffer von Montas war dabei ein Tor wie aus dem Lehrbuch. Nach einem schnellen Angriff über mehrere Stationen war schließlich der 16-jährige Stürmer mit dem Kopf zur Stelle. Im zweiten Durchgang schraubten Nikita Shchepetkin (70.) und Timo Richter (90.) das Ergebnis weiter in die Höhe.

Weil es das Ergebnis hergab, erhielt Erijon Daci zur Halbzeit eine Verschnaufpause.

Simon Hohenberg: „Souveräne Leistung meiner Mannschaft." (Foto: Breilmannswiese/Heidelberg)

Wegen einer wiederkehrenden Entzündung war der Rechtsverteidiger zuletzt nicht im Vollbesitz seiner Kräfte. Bis zur Winterpause stehen für die Rot-Weissen jetzt noch zwei Revierderbys auf dem Programm: Am kommenden Samstag, 11 Uhr, ist RWE beim VfL Bochum zu Gast. Genau eine Woche später, am 19. November, geht das Heimspiel gegen den MSV Duisburg über die Bühne. Anstoß auch da um 11 Uhr.

TRAINER TOKAT: „KEINEN KLASSENUNTERSCHIED GESEHEN"

U19 von Rot-Weiss Essen hält bei 0:2 gegen Spitzenreiter 1. FC Köln gut dagegen.

Eine Woche nach dem ersten Saisonsieg (2:0 beim MSV Duisburg) verpasste die U19 von Rot-Weiss Essen am 8. Spieltag in der West-Staffel der A-Junioren Bundesliga die erhoffte Überraschung. RWE unterlag dem Meisterschaftsaspiranten 1. FC Köln nach einem couragierten Auftritt 0:2 (0:0) und musste damit im achten Saisonspiel die fünfte Niederlage hinnehmen. Der Rückstand auf das „rettende Ufer" beträgt bei noch sieben ausstehenden Begegnungen vier Punkte. Die Kölner grüßen dagegen von der Spitze, lösten den Nachwuchs von Borussia Dortmund (0:0 bei Fortuna Düsseldorf) auf Platz eins ab.

Dass die Rot-Weissen in der aktuellen Tabelle insgesamt 16 Punkte und 14 Plätze vom „Effzeh" entfernt sind, war auf der Bezirkssportanlage an der Seumannstraße während der Partie nicht unbedingt zu erkennen. „Wir haben keinen Klassenunterschied gesehen", meinte denn auch RWE-Trainer Suat Tokat. „Ganz im Gegenteil: Wir haben ein gutes Spiel abgeliefert und die Kölner kaum zu Chancen kommen lassen. Die Möglichkeiten, die sie hatten, haben sie aber eiskalt genutzt."

Hadern musste der RWE-Trainer mit der einen oder anderen Schiedsrichterentscheidung. Bereits während der ersten Hälfte forderte Rot-Weiss vergeblich einen Foulelfmeter. Der Pfiff des Unparteiischen blieb aus. „Wir haben uns die Situation nach dem Spiel noch einmal angeschaut. Da gibt es keine zwei Meinungen", ärgerte sich der 35-Jährige. Auch bei der zweiten strittigen Szene im Strafraum war Tokat erneut andere Meinung. Den umstrittenen Strafstoß für Köln verwandelte Emin Kujovic (50.) zur Führung. „So ist es schwierig, das Spiel zu gewinnen", so Tokat.

Doch auch nach dem unglücklichen Rückstand hatten die Rot-Weissen die Möglichkeit, wieder in die Spur zu kommen. Allerdings konnte Baran Seker (70.) mit einem Schuss aus kurzer Distanz den Ball nicht im gegnerischen Kasten unterbringen. Besser machten es dagegen die Gäste aus Köln, die durch den Treffer von Jaka Cuber Potocnik (78.) den Deckel auf die Partie machten.
Am kommenden Wochenende geht es in der höchsten deutschen U19-Spielklasse weiter. Am Samstag, 11 Uhr, ist RWE bei Bayer 04 Leverkusen zu Gast. Der Nachwuchs der „Werkself" rangiert derzeit auf dem vierten Tabellenplatz.

Ahmed Etri und die rot-weisse U19 unterliegen dem neuen Spitzenreiter der Junioren-Bundesliga. (Foto: Endberg)

VIEL RAUM AUF JEDER POSITION

WORK / VIRTUAL OFFICE / MEETING

workspace a81

BUSINESS PARTNER

AN DER HAFENSTRAßE

workspace a81
afri cola
Fink GbR
ALTOBELLI
AMANA
AMS
ANKE
AQUAMETRAL
ARASTI Feuerschutzanlagen
AUTO NAGEL
baupart
Bliss
Stephan Dunker
BUiTiNG
The BUNK HOSTEL
BOB Automobile
BOGNER
BROMKAMP
B&B GmbH
COLLECTION
declaro
DEKRA Alles im grünen Bereich.
DextraData
DIGITALE FOTOGRAFIEN
DÖBBE
EFT Logistik
ELEKTRO DECKER
ePott
LEDINGER WEISSBRÄU
ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
ES Project UNSERE ERFAHRUNG FÜR IHRE SICHERHEIT
ESSENER GELDSCHRANK FABRIK
Feuerdesign
FIEGE
BURKOWSKI
GARTENBAU
GIO BAU
GLOBUS
GOP.
gsell & gsell
HANNAPPEL
SCHMIDT
HANTEN
HOLLE ARCHITEKTEN
Horstmann GmbH
INDOOR SKYDIVING
JOB HOOD
JOBSADVISION.de
Jo-EventS
JUNGHEINRICH
Kramermann & Co.
augustinus
KFZ-Meisterbetrieb Waldorf
Krieps & Konen GmbH TOTAL
KOPETZKI CONSULTING
Kunsthaus Reuer
LEDCON
LEHMANS
lms SPORT
LUEG.
medass
MKR
MOHAG
münchener verein
Munsteiner
MTW BRÜGGEMANN
MARKUS WIESCHOLEK
NOBEL KAFFEE
nowakowski
OHAGENREISEN
opta data GRUPPE
ORNAMIN
P&R BEDACHUNGEN
UELTECHNIK
punch
REISE-WELLE
ROF RICHTER+FRENZEL
Rolladen Pagallies
Pawlak
REXTECH
Rudolf Weber
Rütten Lüftungsbau
SALESSEN
SANHA Passt immer.
OTTO SCHORNING
SAUERBAUM
GOTTFRIED SCHULTZ
SECURESS
SELO
SCHAAF-PACKUNG
(smow)
HIRTZ FINANZKANZLEI SwissLife
SYMplan
Ulrich Catering
Philipp
TERFURTH
TULLIUS Immobilien
VON WERDEN IMMOBILIEN
W. HEIKAUS
WITRA LOGISTIK & IMMOBILIEN
WMS Fenster & Türen GmbH
wohnbau
green IT shaping your digital future

hpw

Holthoff-Pförtner Wassermann

„Ich zieh‘ ab mit den linken Fuß, und dat gibt so’n richtigen gefährlichen Aufsetzer. Und wat dann passiert is, dat wisst Ihr ja.“

– Helmut Rahn, Weltmeister und Legende

Gilt auch für die Rechtsberatung. Vertrauen Sie auf eine Kanzlei, die weiß, was passiert.

Holthoff-Pförtner Wassermann
Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen | Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 | kanzlei@hp-w.de

hp-w.de

JAKO

PERFORMANCE

NEXT LEVEL TEAMWEAR

www.jako.de/Performance

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE

www.ubc-collection.com

REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

BERLIN AIRPORT (NEU AB 2022)
FRANKFURT FOUR (NEU AB 2025)
KÖLN RUDOLFPLATZ
BERLIN KU'DAMM (NEU AB 2022)
FRANKFURT NEXTOWER
STUTTGART KÖNIGSTRASSE
DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS
HAMBURG HOHE BLEICHEN
WIEN GOLDENES QUARTIER
DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
HAMBURG NEUER WALL

JOBIN HOOD WIRD BUSINESS PARTNER!

RWE und digitale Job- und Ausbildungsplattform gehen künftig gemeinsamen Weg.

Rot-Weiss Essen begrüßt einen neuen Unterstützer an der Hafenstraße. JOBIN HOOD ist ab sofort Business Partner an der Hafenstraße. Der Experte für die moderne Arbeitswelt bringt auf seiner smarten Job- und Ausbildungsplattform Unternehmen und junge Jobsuchende zusammen.

893.000 unbesetzte Stellen und 2.70 Millionen Arbeitssuchende, da passt etwas nicht zusammen. JOBIN HOOD sagt diesem Problem und dem klassischen Bewerbungsprozess den Kampf an.

Mit Unterstützung einer modernen und digitalen Plattform inklusiver praktischer Funktionen, wie dem anwenderfreundlichen Chat, sollen offene Job- und Ausbildungsstellen gemindert werden.

ÜBER JOBIN HOOD:

JOBIN HOOD ist durch einen Zusammenschluss verschiedener Unternehmer aus der Region Rheine entstanden. Zum Ziel hat sich das Unternehmen gesetzt den regionalen Arbeitsmarkt für junge Menschen attraktiv zu gestalten. Dabei sollen Arbeitgeber und Jobsuchende aufgrund ihrer Interessen und Eigenschaften unkompliziert und schnell zu einander gebracht werden. Knapp 3.000 potenzielle neue Arbeitnehmer nutzen die Plattform bereits, Tendenz steigend.

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Ford
KULTURGUT SCHÜTZER

mohag.de
@MOHAG.mbH
@mohag_gruppe

[1] Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. [2] Gilt für einen Ford Puma Titanium 1.0 EcoBoost Mild Hybrid 95 kW (125 PS), 6-Gang Schaltgetriebe. [3] Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 850,00 € sind in der Rate enthalten. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 30.09.2022. Es gelten die Merkmale des deutschen Marktes.

DEUTSCHLANDS WOHL BESTE STADIONWURST

JETZT AUCH AN DER ESSENER HAFENSTRASSE

Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr

Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 I 44866 Bochum I **www.thiers.de**

ALLTAG ERLEICHTERN IN ROT UND WEISS!

Weles Medizinprodukte und DRK legen Pflegebox im RWE-Design auf.

Die Weles Medizinprodukte GmbH und der Deutsche Rote Kreuz (DRK) Kreisverband Essen e.V. erleichtern mit der DRK-Pflegebox in rot-weisser Edition und den darin enthaltenen Bedarfsartikeln den Alltag von Pflegebedürftigen sowie pflegenden Angehörigen. Die Bestellung erfolgt unkompliziert und einfach.

Bedürftige ab Pflegegrad 1 haben einen gesetzlichen Anspruch auf Pflege-Hilfsmittel wie OP- und FFP2-Masken, Desinfektionsmittel, Einweg-Handschuhe oder Bettschutzunterlagen im Wert von monatlich 40 Euro. Gebündelt werden all diese Artikel in der rezept- und kostenfreien sowie in sechs Varianten erhältlichen DRK-Pflegebox in der RWE-Edition.

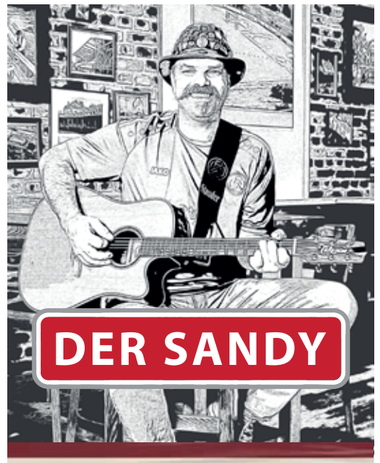
AUSSCHLIEßLICH PRODUKTE NACH HÖCHSTEM QUALITÄTSSTANDARD

In der Pflegebox sind ausschließlich Produkte nach höchstem medizinischen Qualitätsstandards enthalten. Die Lieferung erfolgt schnell und einfach. Eine Anpassung oder Abbestellung der Produkte ist jederzeit möglich.

Der Clou an der DRK-Pflegebox in der RWE-Edition: Bei jeder Erstbestellung wird eine Tasse in einer exklusiven Sonderedition beigelegt, welche nicht käuflich zu erwerben ist. Weiterhin gibt es in jeder Box ein kleines Geschenk im rot-weissen Design. Hiermit können Pflegebedürftige und pflegende Angehörige ihre Verbindung zum Lieblingsverein zeigen.

BESTELLUNG GANZ EINFACH

Die Bestellung ist einfach und schnell möglich. Interessierte besuchen die Internetseite **www.drk-pflegebox.de/rwe** und füllen alle Fragen des Online-Formulars aus. Den Rest übernehmen das DRK Kreisverband Essen e.V. und Weles Medizinprodukte GmbH: von der Bewilligung bis zur Abrechnung mit der Pflegekasse.



thomas.sandgathe
sandy@essener-chancen.de
www.sandysandgathe.de
www.essener-chancen.de

PFLICHTSPIELJAHR ENDET AN DER GRÜNWALDER

Münchner „Löwen“ belegen trotz zwei Niederlagen in Serie direkten Aufstiegsplatz.

Eine der weitesten Auswärtsfahrten der Saison wartet zum Abschluss des Pflichtspieljahres 2022 auf Rot-Weiss Essen. Bevor es in die ungewohnt lange WM-Pause geht, tritt RWE im Rahmen des 17. Spieltages am kommenden Montag (14. November) ab 19 Uhr zum Traditionsduell beim TSV 1860 München an. Rund 630 Kilometer sind es von Essen bis in die bayerische Landeshauptstadt.

Einfach, die drei Punkte von der Grünwalder Straße mit auf die lange Heimfahrt ins Ruhrgebiet zu nehmen und damit den vierten Auswärtssieg hintereinander zu landen, wird es mit Sicherheit nicht. Die Meinung der Experten war schon vor Saisonbeginn ziemlich eindeutig. Die „Löwen“ aus München waren als Top-Favorit auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga in die Saison gestartet. Das war auch das Ergebnis der traditionellen Umfrage unter den 20 Trainern vor dem Saisonstart. Während 1860-Trainer Michael Köllner die Aufstiegsambitionen auch recht offensiv formulierte, wurden die „Löwen“ von 18 seiner 19 Trainerkollegen zumindest zum Favoritenkreis gezählt.

Der 52-jährige Michael Köllner, der bereits seit November 2019 im Amt ist, scheint mit seiner Mannschaft derzeit auf Kurs zu sein: Schließlich belegt der TSV 1860 trotz zuletzt zwei Niederlagen hintereinander nach wie vor einen direkten Aufstiegsplatz. Dennoch schmerzen die herben Dämpfer (jeweils 0:1) gegen die SpVgg Bayreuth und zuletzt auch gegen den direkten Konkurrenten 1. FC Saarbrücken. „Es fällt schwer, die richtigen Worte zu finden“, sagte Köllner nach dem Saarbrücken-Spiel. „Wir waren dominant und haben alles getan, um zu gewinnen. Nach einem Standard waren wir schläfrig, mussten dem Gegentor dann hinterherlaufen. Saarbrücken wurde in der Verteidigung stärker. Wir müssen das jetzt akzeptieren, denn am Mittwoch geht es ja schon in Freiburg weiter.“

Die aufstiegsambitionierten Sechz'ger sind im Rennen um die Tabellenspitze gut positioniert. (Foto: TSV 1860 München)

Der gebürtige Essener Sascha Mölders war von 2016 bis Dezember 2021 für die „Löwen“ am Ball, überzeugte lange als Torjäger, Kapitän und Leistungsträger. Doch dann ging die Beziehung zum TSV 1860 „in die Brüche“. Es folgte zunächst der Transfer zur SG Sonnenhof Großaspach in die Regionalliga Südwest und schließlich – nach dem Abstieg der SGS in die Oberliga – der Wechsel als Spielertrainer zum TSV 1882 Landsberg in die fünftklassige Bayernliga Süd. Noch in der Spielzeit 2021/2022 war Sascha Mölders mit 22 Treffern nicht nur der älteste Torschützenkönig (im Alter von 36 Jahren) der 3. Liga, sondern auch der „Spieler der Saison“. Der TSV 1860 verpasste nur knapp die ersehnte Rückkehr in die 2. Bundesliga.

Auf dem Transfermarkt waren die Münchner vor dieser Saison äußerst aktiv, holten unter anderem den Ex-Münsteraner Martin Kobylanski von Zweitliga-Aufsteiger Eintracht Braunschweig, den früheren Dortmunder Joseph Boyamba und Abwehrspieler Jesper Verlaat vom SV Waldhof Mannheim, Rechtsverteidiger Christopher Lannert vom SC Verl, Stürmer Meris Skenderovic vom 1. FC Schweinfurt 05 sowie Tim Rieder und Albion Vrenezi von Zwangsabsteiger Türkgücü München.

Sie alle sollen helfen, den zuletzt 2017 aus der 2. Bundesliga abgestiegenen (und damals gleich in die Regionalliga Bayern durchgereichten) Traditionsklub zurück in das Unterhaus des deutschen Profifußballs zu führen.

TSV 1860 MÜNCHEN – KADER

Gegründet: 17. Mai 1860
Vereinsfarben: Weiß-Blau
Stadion: Städtisches Stadion an der Grünwalder Straße (15.000 Plätze)
Im Netz: www.tsv1860.de

Letztes Liga-Aufeinandertreffen: Rot-Weiss Essen – TSV 1860 München 0:2

TOR	1 Hiller, Marco	12 Schmid, Julius
	40 Kretzschmar, Tom	
ABWEHR	27 Belkahia, Semi	39 Morgalla, Leandro
	35 Glück, Michael	36 Steinhart, Phillipp
	11 Greilinger, Fabian	4 Verlaat, Jesper
	3 Lang, Niklas	25 Willsch, Marius
	22 Lannert, Christopher	
MITTELFELD	33 Boyamba, Joseph	6 Rieder, Tim
	30 Cocic, Milos	23 Sür, Devin
	20 Deichmann, Yannick	8 Tallig, Erik
	13 Freitag, Alexander	9 Vrenezi, Albion
	10 Kobylanski, Martin	17 Wein, Daniel
	7 Lex, Stefan	24 Wicht, Nathan
	5 Moll, Quirin	38 Wörl, Marius
STURM	15 Bär, Marcel	19 Lakenmacher, Fynn
	18 Knöferl, Lorenz	14 Skenderovic, Meris

MIT SICHERHEIT
FÜR SIE DA

Sicherheit ist das Kerngeschäft von Securitas. Wir sorgen für den reibungslosen Ablauf von Sportveranstaltungen und die Sicherheit der Gäste und Mannschaften. Qualifizierte Beschäftigte sind das Herzstück unserer Teamaufstellung. Training und moderne Technik unterstützen Ihren Einsatz.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Christian Koring, sport_event@securitas.de

Für unsere Ordnungs- und Veranstaltungsdienste suchen wir ständig Verstärkung.

Bewerben Sie sich jetzt als Team-Mitglied!

minijob.ruhrgebiet@securitas.de
0800 / 7327848
rwe.securitas.de

SECURITAS

WIR TRAGEN DIE VERANTWORTUNG,

DAMIT SIE DAS TRAGEN KÖNNEN, WAS SIE AM LIEBSTEN MÖGEN.

Wir tragen mit zukunftsgerichteten Investitionen dazu bei, unseren Bestand stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten, um ihn guten Gewissens an künftige Generationen übergeben zu können.

www.essen-nord.de

Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN

3. LIGA
ALL YOU NEED IS
LIVE
ALLE SPIELE
NUR BEI MAGENTA SPORT
Erleben,
was verbindet.

TEAMSPORT
Philipp
teamsport-philipp.de
offizieller Schuhausrüster

GESCHÄFTSSTELLE, FANSHOP UND VVK-STELLEN

VORVERKAUFSSTELLEN

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen - Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

Tabakwaren Markus Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Teamsport Philipp
Sandstr.15,
45964 Gladbeck

Teamsport Philipp
Am Stadion 30,
45659 Recklinghausen

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

Tourist Information Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen - Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

Videothek Bieniek & Bieniek GbR
Bocholder Str. 243
45365 Essen - Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

Reise-Welle e.K.
Holsterhauser Str. 102
45147 Essen
Tel.: 0201-9599190

GESCHÄFTSSTELLE / FANSHOP

Geschäftsstelle
Telefon: 0201/9 99 98-300 | Telefax: 0201/9 99 98-500
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Mitgliederbetreuung
Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 13.00 Uhr
Mail: silvia.zimmert@rot-weiss-essen.de

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Fanshop: 0201/9 99 98-302 | Ticket-Hotline: 0201/9 99 98-303
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a, 45356 Essen

Redaktion:
Tani Capitain, MSPW, Alexander Kubicki, Christian Ruthenbeck, Noah Peil, Georg Schrepper

Satz und Gestaltung:
ALTOBELLI Agency
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Lena Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de, Philipp Behrendt, Marius Hüßen

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

BRANCHENVERZEICHNIS

Automobile

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

KFZ Meisterbetrieb Waldorf
Bochumer Landstraße 321 | 45279 Essen
Tel.: 0201/75898170

Auto Nagel Essen GmbH & Co. KG
Berthold-Beitz-Boulevard 320 | 45141 Essen
Tel.: 0201/5605070

BOB Automotive Group GmbH
Ruhrtalstr. 71 | 45239 Essen
Tel.: 0201 / 43708 0

Gottfried Schultz
TysenKrupp Allee 20 | 45143 Essen
Tel.: 0201/87430

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Bauen & Handwerk

ANKE GmbH & Co. KG
Am Stadthafen 42 | 45356 Essen
Tel.: 0201/89550

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

BAUPART GmbH
Hafenstraße 100 | 45356 Essen
Tel.: 0201/364 77 49

Bauunternehmen Andreas Melchers
Frohnhauser Str. 149 | 45144 Essen
Tel.: 0177/4643791

Bauunternehmen Stephan Dunker GmbH
Elisabethstr. 18b | 45139 Essen
Tel.: 0201/483330

Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH
Am Schacht Hubert 13 I 45139 Essen
Tel.: 0201/74747 0

Elektro Decker GmbH
Holzstraße 7 - 11a | 45141 Essen
Tel.: 0201/83122 0

Elektro Mölders
Kaulbachstraße 64 | 45147 Essen
Tel.: 0201/707001

ePott GmbH
Nordsternstraße 65 | 45329 Essen
Tel.: 0201/747080 20

ES Project GmbH
Tenderweg 9 | 45141 Essen
Tel.: 0201/7204980

Gartenbau nach Maß GmbH
Seumannstr. 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/33042049

Gio Bau
Kupferdrehstrer Str. 66 | 45257 Essen
Tel.: 0176/31263346

HARFID GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

BRANCHENVERZEICHNIS

Helmut Wehner Fliesen und Plattierung
Timpestr. 1 | 45329 Essen
Tel.: 0201/323088

Herwig GmbH
Bochumer Landstr. 334 | 45279 Essen
Tel.: 0201/54975

H.G. Backhaus GmbH
Krayer Straße 169 - 171 I 45307 Essen
Tel.: 0201/59 02 53

HKS Weiße GmbH
Germaniastraße 172 | 45355 Essen
Tel.: 0201/6143968

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Knieps & Komm GmbH TOTAL Feuerschutz
Am Lichtbogen 42 I 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 I 45356 Essen
team@munsteiner.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Malermeisterbetrieb Carsten Engels
Byfanger Str. 142 | 45257 Essen
Tel.: 0201/437 77 73

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Bentheimer Str. 10 | 45145 Essen
info@maler-nowakowski.de

Marcel Scharfenort
Märkische Str. 108 | 45279 Essen
Tel.: 0201/589 09 087

Markus Wiescholek Malermeisterbetrieb
Müller-Breslauerstr. 26a | 45130 Essen
Tel.: 0201/85793430

Ottemeier Sachverständigenbüro & Stuckgeschäft
Buschstraße 16 | 45276 Essen
Tel.: 0171/3000801

P & R Bedachungen
Helgolandring 53 I 45149 Essen
Tel.: 0201/83777674

Richter+Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 I 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 I 45277 Essen
Tel.: 0201 / 58 10 41

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 I 45239 Essen
Tel.: 0201/46 68 319

WILHELM HEIKHAUS GmbH & Co. KG
Hafenstr. 57/59 | 47809 Krefeld
Tel.: +49215194890

WMS Fenster und Türen GmbH
Im Hesselbruch 7 | 45356 Essen
info@wms-fenster-tueren.de

SANHA GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 80 | 45219 Essen
info@sanha.com

W&S Technik GmbH
Herner Straße 130 | 44575 Castrop-Rauxel
info@wus-technik.com

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45219 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

a81 Workspace
Alfredstraße 81 | 45130 Essen
Tel.: 0201/89092110

ARASTI-Feuerschutzanlagen GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 63 | 45145 Essen
Tel.: 0201/8351140

Bestattungskultur Buiting UG & Co. KG
Borbecker Str. 219-223 | 45355 Essen
Tel.: 0201/699038

Bogner und Bogner GmbH
Wiehagen 26 | 45472 Mülheim
Tel.: 0201/6099515

Bromkamp GmbH
Weusterstr. 19 I 46240 Bottrop
Tel.: 02041/7715-0

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

declaro Beschriftung GmbH
Dieselstr. 28 | 33334 Gütersloh
Tel.: 05241-925170

Essener Geldschrankfabrik GmbH
Wörthstr. 27 | 45138 Essen
Tel.: 0201/7499350

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15 I 44227 Dortmund
0800/ 28 680 28

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbH
Am Zehnthof 171 I 45307 Essen
info@gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Ingenieurbüro Laudi GmbH
Heinickestraße 44 - 48 | 45128 Essen
Tel.: 0201/890912 00

JOBSADVISION GmbH
Melanchthonstraße 23 | 75015 Bretten
info@jobsadvision.de

Katholische Kliniken Emscher-Lippe GmbH
Virchowstraße 122 | 45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/172-0

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kopetzki Consulting
Aktienstraße 51 | 45359 Essen
consulting@kopetzki.net

Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 I 45127 Essen
Tel.: 0201 / 21 96 15 01

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Otto Schorning Postbearbeitungssysteme GmbH
Rellinghauser Straße 334d | 45136 Essen
info@schorning.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Rudolf Weber Gebäudereinigung und Gebäudedienste GmbH & Co. KG
Lazarettstr. 13 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 24 58 1 - 0

SALESSEN GmbH
Wiedfeldtstraße 58 | 45133 Essen
Tel.: 0201/3791490

Schaaf-Packung Kartonverarbeitungs GmbH
Mettmanner Straße 105a | 42549 Velbert
kontakt@schaaf-packung.de

Securitas Sport & Event GmbH
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
Tel.: 0201/4375180

SELO Facility Management GmbH
Lahnbeckestraße 12 | 45307 Essen
Tel.: 0201/52079928

Sirius Facilities GmbH
Lennéstr. 3 | 10785 Berlin
Tel.: 0800/404088089

Wulf B. Terfurth GmbH Gebäudereinigung
Isinger Tor 4 I 45276 Essen
Tel.: 0201 / 512676

Einzelhandel & Konsum

Beck Objekteinrichtungen GmbH
Rotthauser Str. 36 | 45309 Essen
info@beck-objekt.de

Bio-Fleischerei Burchhardt
Rellinghauser Str. 288 | 45136 Essen
Tel.: 0163/3324035

DK Group
Bahnhofstraße 19 | 66589 Merchweiler
Tel.: 06806/499 949 5

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201/686240

GLOBUS Handelshof St.Wendel GmbH & Co.KG - Betriebsstätte Essen
Haedenkampstraße 21 | 45143 Essen
Tel.: 0201 125 868 0

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettsraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 I 56659 Burgbrohl
Tel.: 02636/9 20 100

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

Seifenmanufaktur Natalie GmbH
Am Trippelsberg 141 | 40589 Düsseldorf
nc@seifen-natalie.de

snow Möbelage
Rüttenscheider Straße 30 | 45128 Essen
Tel.: 0201/490 260 20

star Tankstelle
Bottroper Str. 245 | 45356 Essen
Tel.: 0201/6125005

Teamsport Philipp / PUMA
Am Stadion 30 | 45659 Recklinghausen
Tel.: 02361/89 075 90

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum
info@thiers.de

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 0201/854 22 22

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

Umwelttechnik Fahrenberger
Ostring 108-110 I 45711 Datteln
Tel.: 02363 561561

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 I 45131 Essen
info@amana.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

LEDCON System GmbH
Jacksonring 26 | 48429 Rheine
info@ledcon.de

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Ärchenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Securess Versicherungsmkler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 I 45127 Essen
info@securess.de

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

Steuerberater Boettcher & Partner PartG
Am Brauturm 1-2 | 46286 Dorsten
info@boettcher-und-partner.de

Steuerberater Michael Schmidt
Semperstr. 34 | 45138 Essen
Tel.: 0172/2619100

Marketing & Medien

Blue Chili GmbH
Gewerbeallee 15-19 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
willkommen@blue-chili.com

DextraData
Girardetstraße 4 | 45131 Essen
Tel.: 0201/959750

digitalsaal GmbH
Freiherr-vom-Stein-Str. 92 | 45133 Essen
info@digitalsaal.com

Jobin Hood GmbH
Max-Born-Straße 4 | 48431 Rheine
Tel.: +495971 9579398

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Pharma & Gesundheit

Orthopädie Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 I 45130 Essen
Tel.: 0201/77 16 42

Praxis für Logopädie Katja Vollkopf
Dammannstraße 59 | 45138 Essen
Tel.: 0201/815 26 83

Tourismus & Freizeit

Oliver Bartoszek & Jens Seidel GbR (JO-Events)
Bruchstraße 30
Tel.: 0176 345 743 51

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 I 33428 Harsewinkel
info@broeskamp-online.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

McDreams Hotel GmbH
Altendorfer Str. 220 | 45143 Essen
Tel.: 02 01/95 87 16 66

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Punch Fitness GmbH
Leimkugelstr. 9 I 45141 Essen
Tel.: 0201/83 20 70

DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weisse Brille.

Kerl inne Kiste, wie die Zeit am rennen is!? Auch wennet aussergewöhnlich früh is dieset Jahr (wegen diese bekackten Wüsten-WM über die ich mich getz hier an diese Stelle ma nich auslassen will, weil isset nich wert), steht die Winterpause vor der Tür und dat bedeutet: Heute letztes Heimspiel 2022!

Ker, wat ham wir ein turbulentes Jahr hinter uns. Ich mein, RWE is ja bei weitem keine graue Maus. Irgendwat is ja immer bei uns los. Aber dieset Jahr hatte ich für mich den Eindruck, dat et besonders verrückt war. Anfang des Jahres hatten wir noch unsan eigenen Stream. Wenn getz auch die Bildqualität nich immer „High End“ war, hatten wir doch zumindest die beiden bestaussehenden Moderatoren ;-). Bei Magenta isset getz umgekehrt … Aber ma Spaß beiseite: 2022 hatte unseren Roten schon so einige Knüppel zwischen die Pinne geworfen: Der Kapitän geht von Bord, weil er lieber beim größten Konkurrenten um den Aufstieg spielen will. Ein Böller kostet Sympathien, Geld und Punkte. Der Erfolgstrainer muss zwei Spieltage vor Schluss die Segel streichen. Fans verkloppen Fans und et hagelt Stadionverbote. Die Wuppis vermiesen uns den Niederrheinpokal und der „Weltverein“ Elversberg ballert uns aus dem eigenen Stadion – allet Klamotten, die ich genauso dringend brauche wie Blumenkohl am Pillemann.

Aber ey, wir sind RWE! Wenn wir eins können, dann isset Dreck fressen und immer weitermachen. Und so sind wir auch aus dem Mist wieder rausgekommen! RWE hat die Arschbacken zusammengekniffen, die letzten Partien inne Schweineliga gewonnen und dann war erstmal fünf Tage Party angesacht! Ker, manchmal glaub ich, ich spür immer noch wat von meinem Aufstiegsparty-Kater. Und auch den verkimmelten Saisonstart haben wir verdaut! Dabrowski hat dat Ruder rumgerissen. Ein Auswärtssieg in Mannheim – wer hätte damit vor ein paar Wochen noch gerechnet? RWE is wieder auffe Landkarte. Und wie! 16000 Zuschauer im Schnitt und ich bin mir sicher, et wären noch ein paar mehr, wenn wir nen bisken mehr Platz hätten. Aber man munkelt ja, da tut sich wat …

Und wenn man sich mal die Namen im Kader durchliest, dann muss man schon sagen, dat sich dat verdammt gut anhört. Götze, Fandrich, Engelmann, Rother, Wiegel, Young, Bastians, Heber und, und, und … alles Spieler, wo sich so Flummitruppen ausm Münsterland die Finger nach lecken würden. Ich muss zugeben, dat ich aktuell verdammt glücklich bin über die Entwicklungen bei unsere Roten und finde, dat man am Ende des Jahres auch mal ruhig fett DANKE sagen kann an dat Team hinter dem Team. Danke, dat Ihr RWE wieder aufgeweckt habt!

Heut noch ein letztes Mal Hafenstraße in 2022! Zu Gast is der SV Meppen. Die hätten sich den Saisonverlauf sicher auch anders gewünscht. Zuletzt gab et für die ne 0:3-Klatsche zu Hause gegen Wiesbaden. Weil die sicher auch nich auf den Abstiegsplätzen überwintern wollen, werden die heute richtich einen raushauen! Aber ich bin mir sicher, nach dem 5:3-Sieg in Oldenburg wollen Dabros Jungs nachlegen und unser Trainer findet heute elf richtig heiße Jungs, die sich für die Hafenstraße, für uns, für RWE den Arsch aufreißen werden. Denn nix ist wichtiger und größer als …

Nur der RWE!

JOBSADVISION.de
smart recruiting

PAKETAUSWAHL
- Optimierte Jobbörsenauswahl
- Individuelles Angebot

OPTIMIERUNG
- Anzeigengestaltung
- Zielführende Verschlagwortung
- AGG-Prüfung

SCHALTUNG & KONTROLLE
- Rücklaufoptimierung
- Überwachung der Schaltzeiten
- Resonanzanfrage
- Klickreporting

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionierven, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Personalwerbung und unseren günstigen Einkaufspreisen.

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbörsen an.

ONLINE PERSONALSUCHE MIT ERFOLG

info@jobsadvision.de | 07252 58 07 87 - 0 | www.jobsadvision.de

sparkasse-essen.de

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen